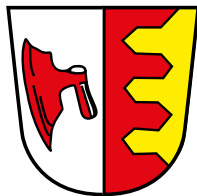


Heft 125
April 2024



Hohenkammerer

Glöcknerbote*



Herausgeber: Gemeinde Hohenkammer

Redaktion: Marina Brandstetter (V.i.S.d.P.)
Ramona Neumaier
Joanna Obermaier
Andrea Walter

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. Zu erreichen per E-Mail unter **glonnbote@gmx.de**

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage: 1250 Stück

Abgabe zum nächsten Glonnboten ist Mittwoch, der 03.07.2024.

* Diese Ausgabe könnte unter Umständen einen oder mehrere Aprilscherze enthalten!

Für diese Ausgabe haben gespendet:

Klinar Andrej
Pfleger Johann und Hildegard

Spenden an: Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:

Sparkasse Freising: IBAN: DE 04 7005 1003 0000 0561 43
BIC: BYLADEM1FSI

Freisinger Bank: IBAN: DE 88 7016 9614 0004 3502 86
BIC GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch direkt im Rathaus möglich.

Titelbild: Blasmusik goes Berlin

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor Artikel zu kürzen.

Satzherstellung: DRUCKSERVICE KAMMERBERG & Verlag „AUS DA G'MOA“
Unteranger 6 · Kammerberg · 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08137-9 26 06 · E-Mail: info@adg-verlag.de

Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 08136-93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier



www.hohenkammer.de



Gemeinde
Hohenkammer
bei Facebook
und Instagram!



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Hohenkammer,**



Anfang dieses Jahres besuchten mich die 4. Klassen unserer Grundschule im Rathaus. Es freute mich sehr, dass die Schüler so großes Interesse an unserer Gemeinde und dem Amt als Bürgermeister zeigten. Wissbegierig besichtigten die Schulkinder mit Ihrer Klassenleitung die verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Gemeindeverwaltung und informierten sich über Aufgaben von Verwaltung, Gemeinderat und Bürgermeistern.

Nach einer kurzen Winterpause schreiten die Bauarbeiten an der Brücke im Ortsteil Schlipps wieder zügig voran. Der angedachte Fertigstellungstermin im dritten Quartal dieses Jahres kann daher mit großer Wahrscheinlichkeit eingehalten werden.

Die Erschließungsarbeiten im Bauabschnitt III Baugebiet Oberfeld konnten aufgrund der milden Wetterverhältnisse bereits Anfang Februar fortgeführt werden und sollten im April abgeschlossen sein. Die Bauplatzerwerber können mit den Aushubarbeiten sowie der Errichtung der Rohbauten in absehbarer Zeit beginnen.

In der Baronessvilla laufen derzeit Arbeiten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Gebäudes. Es ist geplant, die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten der Villa, sobald alle erforderlichen Unterhaltsmaßnahmen abgeschlossen sind, für die Nutzung der Vereine zur Verfügung zu stellen.

Der Kinderfasching in der Mehrzweckhalle wurde dieses Jahr wieder abgehalten. Viele Kinder sind mit ihren Eltern gekommen und die Stimmung war ausgelassen. Ich möchte mich bei den Organisatoren für die gelungene Veranstaltung ganz herzlich bedanken. Es war mir eine große Freude, die Faschingsfeier zu besuchen und die vielen verkleideten Kinder glücklich zu sehen.

Mitte März durfte ich die Ehrenamtsnadel der Gemeinde Hohenkammer an insgesamt sieben vom Gemeinderat auserwählten Personen für ihre langjährig erworbene Verdienste im Bereich des Ehrenamts im feierlichen Rahmen überreichen. Die Verleihung war mir deshalb eine besondere Herzensangelegenheit, da gerade durch ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz unser Gemeindeleben kulturell, sozial und sportlich bereichert wird. Mein großes Lob und Dank gilt daher allen Personen, die sich örtlich aber auch überörtlich ehrenamtlich engagieren.

Am Samstag, den 13. April findet die alljährliche Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Systematisch werden wieder die Straßen- und Wegränder gesäubert. Gerne lade ich Sie hiermit zum Mitmachen ein und freue mich über jeden, der beim „Ramadama“ seinen Beitrag leisten will.

Im Juni dieses Jahres steht die Europawahl an. In Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass jeder Wahlberechtigte sein Wahlrecht ausübt. Wir alle sind ein Teil der Demokratie und haben die Chance mitzubestimmen. Daher mein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger: Gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie mit!

Nicht versäumen möchte ich es, Ihnen und Ihrer Familie erholsame Ostertage, den Kindern entspannte Ferien und Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti

Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer · Petershauser Straße 1 · 85411 Hohenkammer

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 08137-9385.0

Fax: 08137-9385.10

E-Mail: info@hohenkammer.de

Homepage: www.hohenkammer.de

Durchwahlen und E-Mail-Adressen:

1. Bürgermeister

Mario Andreas Berti 9385.11

E-Mail: berti@hohenkammer.de

2. Bürgermeister

Michael Loy

E-Mail: loy@hohenkammer.de

Geschäftsleiter

Marco Unruh 9385.15

E-Mail: unruh@hohenkammer.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/>

oder auf INSTAGRAM unter:

<https://www.instagram.com/gemeinde.hohenkammer/>

Standesamt, Auskunft, Passamt,**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt:**

Sabine Rist 9385.0 bzw. 9385.13

E-Mail: rist@hohenkammer.de

Anne-Catrin Fritsch 9385.12

E-Mail: fritsch@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- und**Gewerbesteuern, Renteninfo:**

Monika Luginger 9385.17

E-Mail: luginger@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- und**Gewerbesteuern:**

Petra Sedlmair 9385.18

E-Mail: sedlmair@hohenkammer.de

Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:

Ute Groher 9385.14

E-Mail: groher@hohenkammer.de

Sigrid Zeiler 9385.20

E-Mail: zeiler@hohenkammer.de

Martina Kreitmair-Prusko 9385.16

E-Mail: prusko@hohenkammer.de

Karin Hefe 9385.19

E-Mail: hefele@hohenkammer.de

Bauhof:

Bereitschaftshandy: 0151-58 26 01 46

Wasserversorgung:

Telefon: 08165-95 42 98

Störungsnummer rund um die Uhr
besetzt.

Hausmeister Schule:

Stefan Neumeier: 0151-58 26 01 44

Grundschule Hohenkammer

Pfarrer-Egger-Str. 15

85411 Hohenkammer

Telefon: 08137- 87 99

E-Mail: info@gs-hohenkammer.de

Homepage: www.gs-hohenkammer.de

Leitung: Sigrid Baumgartner

Hinweis:

Die Gemeindeverwaltung ist auch

Fundbüro!

(Zimmer 9 und 10)



In diesem Jahr wurden gefunden

und abgegeben: Mütze, Schlüssel,

Handy, Brille, Handyhülle

Mittagsbetreuung Hohenkammer

Petershauser Str. 6

85411 Hohenkammer

Telefon: 0176-62 47 54 90

E-Mail: info@foerderkreis-bildung.de

Leitung: Ulrich Matzkat

Haus des Kindes

Schmiedberg 1

85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-37 63

E-Mail:

hausdeskindes@hohenkammer.de

Homepage:

www.hausdeskindes-hohenkammer.de

Leitung: Gudrun Schloßbauer

Stellvertr. Leitung: Katharina Huber

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstraße 4

85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-23 28

E-Mail: [St-Johannes.Hohenkammer@](mailto:St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de)

kita.erzbistum-muenchen.de

Homepage:

[https://www.erzbistum-muenchen.de/](https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx)

[Pfarrei/Page004964.aspx](https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx) und

www.pfarrverband-allershausen.de

Leitung: Patricia Schuhmann

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist

Hauptstraße 6

85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-50 23

Fax: 08137-53 98 23

Bürozeiten: Montag/Donnerstag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sieglinde Stegmair

E-Mail: [St-Johannes-Evangelist.](mailto:St-Johannes-Evangelist.Hohenkammer@ebmuc.de)

Hohenkammer@ebmuc.de

Pfarramt Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershausen

Johannes-Dannheimer-Straße 1

85391 Oberallershausen

Telefon: 08166-97 63

Fax: 08166-99 45 03

Bürozeiten:

Mo/Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do/Fr. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin:

Katrin Reinhardt, Adelinde Geil

E-Mail:

Pfarramt.Oberallershausen@elkb.de

Jugendtreff Hohenkammer

Münchner Str. 1

85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten: Freitag/Samstag

17:00 Uhr – 22:00 Uhr

für Jugendliche von 12 – 18 Jahren

Leitung: Ulrich Matzkat

E-Mail: u.matzkat@gmx.de

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

E-Mail: info@nbh-hohenkammer.de

Homepage: www.nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner:

Claus Kreitmeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer

Telefon: 08137-9 20 41

Sabine Hummel, Hohenkammer

Telefon: 08137-47 61

Offene und kostenlose Soziale Beratung des Diakonischen Werkes Freising e.V.

Bürozeiten: Donnerstag
14:30 Uhr – 18:00 Uhr

im Rathaus Hohenkammer, Zimmer 03

Anmeldung unter: 0174-560 92 57

Email: marina.carus@diakonie-freising.de

Seniorentreffs

Seniorentreff Schlipps

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr

im Gasthof Bail, Schlipps

Kontakt: Rosina Sailer,
08166-74 99

Annemarie Finkel,
08137-71 71

Seniorentreff 60+ Hohenkammer

Jeden **letzten Dienstag** ab 14:00 Uhr

in der Sportgaststätte Hohenkammer

Kontakt: Brigitte Ingold,
0172-137 79 23

oder Thomas Reichenwallner,
0170-232 89 58

Gemeindebücherei St. Johannes

Pfarrstraße 2, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr

Telefon: 08137-30 444 20

E-Mail:

buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderkammer NBH Allershausen

Schule Allershausen

Eingang Radlkeller

Telefon: 08166-61 01 oder -32 56

Verkauf (außer in den Schulferien):

Dienstag/Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Annahme: Samstag 10:00 – 11:00 Uhr

Abgabemenge 1 – 2 Wäschekörbe, nur aktuelle, tragbare, saubere Ware.

Postfiliale

Eisfeldstraße 5, 85411 Hohenkammer
im REWE-Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Montag-Samstag 06:00 – 20:00 Uhr

Wertstoffhof

Am Sportplatz 1, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe Säcke abgeholt werden. Außerdem sind Biotüten und Gelbe Säcke nach wie vor im Rathaus erhältlich.

Falls die Restmülltonne einmal nicht ausreicht, können Sie im Rathaus und auch am Wertstoffhof graue Müllsäcke (70 l) zum Preis von 5,00 €/St. kaufen.

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**

Termine Problemmüllsammlungen Wertstoffhof, Hohenkammer

25.04.2024, 18.07.2024 und 12.12.2024
von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus erhältlich:

CHRONICA CHAMARA

Chronik der Gemeinde Hohenkammer
(erschienen 2004) Preis 20,– €

Hohenkammer,

Große Feste – kleine Feiern

(erschienen 2010) Preis 20,– €

Radwandern im Freisinger Land

Kirchen und Kapellen entlang von Amper und Glonn Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd

Kochrezepte aus der Gemeinde
Hohenkammer Preis 9,90 €

Ansichtskarten von Hohenkammer und Schloss

Preis 0,50 €

Im Pfarrbüro oder am Schriftenstand
der Kirche erhältlich:

Pfarrkirche Hohenkammer

1813-1988, 175 Jahre Erweiterung

(Großer Kirchenführer) Preis 5,– €

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH

Wenn Sie eine Störung melden wollen, wählen Sie:

bei Störungsmeldung Strom

Telefon: 0941-28 00 33 66

bei Störungsmeldung Erdgas

Telefon: 0941-28 00 33 55

Zuständiger Bezirkskaminkehrermeister

Alexander Völkl

Schönbrunner Straße 10a

85244 Röhrmoos

Telefon: 08139-4220-13

Fax: 08139-4220-14

Mobil: 0176-23102528

E-Mail: info@kaminkehrer-voelkl.de

Information für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (80./85./90./95. ...) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt. Die Gemeinde benachrichtigt die Jubilare rechtzeitig per Brief und fragt ab, ob ein persönlicher Besuch des Bürgermeisters erwünscht ist, oder ob die Glückwünsche über den Postweg oder durch einen Gemeindeboten überbracht werden sollen.

Der Bürgermeister gratuliert am Geburtstag oder am Tag des Ehejubiläums (= Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden, oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt, Süd-

deutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.Nr. 08137-9385.0 **rechtzeitig** melden.

Veröffentlichung

von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der **Gemeindezeitung**

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen.

Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137-9385.0 oder 9385.13).

Vereinsliste

Die Gemeinde Hohenkammer führt eine Vereinsliste.

Wir bitten die Vereinsvorstände Änderungen in der Vorstandschaft, z.B. aufgrund von Neuwahlen, zeitnah an die Gemeinde zu melden, damit die Liste abgeändert werden kann und der Gemeinde der aktuelle Ansprechpartner des Vereins bekannt ist.



Personaländerung im Rathaus

Wir möchten Ihnen Frau Karin Hefe vorstellen, die seit dem 01.02.2024 unser Rathausteam im Wohnzimmer und im Bauamt unterstützt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mitteilung



Die Gemeindeverwaltung Hohenkammer teilt mit, dass in der Zeit vom

Montag, den 15. April 2024

bis

Mittwoch, den 17. April 2024

**in Hohenkammer sowie allen Ortsteilen
die Straßenkehrmaschine fährt.**

Die Anlieger werden gebeten, den Schmutz von den Gehsteigen an den Straßenrand abzukehren.

Außerdem bittet die Verwaltung, an diesen Tagen die Autos **nicht** an den Straßenrändern abzustellen oder **zu parken**, damit die Kehrmaschine ungehindert fahren und die Straßen reinigen kann.

Die Verwaltung bedankt sich bei den Bürgern für die Mithilfe.

Anmeldung Hunde



Wir möchten alle Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet steuerpflichtig ist. Die Anmeldung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses in der Kasse erfolgen. Dort erhalten Sie auch für 3 € die Hundesteuermarken.

Wir weisen alle Hundehalter ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass Kampfhunde und alle großen Hunde (Schulterhöhe mind. 50 cm) in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ständig an der Leine zu führen sind. **Das Mitführen von Hunden auf Kinderspielflächen ist außerdem grundsätzlich untersagt.**

Hier noch ein dringender Appell an alle Gassi-Geher: Bitte entsorgen Sie alle Hinterlassenschaften Ihrer Schützlinge in den hierfür vorgesehenen Boxen oder im Hausmüll. Die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten Tüten sind nicht kompostierbar. Deshalb die vollen Tüten nicht nur am Wegesrand oder unter Sträuchern und Büschen ablegen.

Berichte aus dem Rathaus und dem Gemeinderat

Verabschiedung von Frau Neufeld

Am 02. Februar verabschiedeten wir unsere langjährige Verwaltungsmitarbeiterin Irmgard Neufeld in ihre wohlverdiente Altersteilzeit. 14 Jahre war Frau Neufeld in unserem Einwohnermeldeamt tätig. Herr Bürgermeister Berti wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und überreichte Frau Neufeld zum Dank und als Anerkennung einen Blumenstrauß und ein kleines Abschiedsgeschenk.



Besuch Klasse 4a + 3/4b im Rathaus



Anfang dieses Jahres erhielten die Klassen 4a und 3/4b zusammen mit ihrer Lehrerin eine Führung durchs Rathaus Hohenkammer. Die Kinder zeigten durch bunte Fragestellungen reges Interesse an der täglichen Arbeit der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und des Bürgermeisters. In der Besichtigung durften die Kinder alle Räumlichkeiten erkunden. Im Trauzimmer erhielten sie dann eine Brotzeit. Wir haben uns sehr über diesen Besuch gefreut.

TV-Befahrung Kanäle (Ortsteile Oberwohlbach, Unterwohlbach, Deutldorf und Schlipps)

Um kleinere Schäden am Kanalsystem rechtzeitig zu erkennen, ist es notwendig regelmäßige Befahrungen mit einer Spezialkamera durchzuführen. Derzeit laufen in den Ortsteilen Oberwohlbach, Unterwohlbach, Deutldorf und Schlipps Untersuchungsarbeiten am Kanalsystem. Der Gemeinderat hat das Kommunalunternehmen mit der Umsetzung beauftragt. Die Kostenberechnung für Verkehrs- und Arbeitssicherung, Reinigung im Vorlauf zur TV-Befahrung, Kanal-TV-Inspektion sowie Wasserhaltung beträgt insgesamt ca. 120.000 €.



Baufortschritt beim Brückenneubau über die Glonn in Schlipps

Der Bau der Brücke befindet sich im Zeitplan und somit kann die Fertigstellung wie geplant Mitte Juni erfolgen.

Im Anschluss wird die Firma Schulz Dachau alle notwendigen Straßenanschlussarbeiten durchführen.

Mit einer endgültigen Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist im August 2024 zu rechnen.



Betonierung der Widerlager im Januar 2024



*Einhub der 4 neuen Brückenträger am 20.02.2024
(Bild: Nico Bauer)*



Träger einhängen und Betonage des Überzuges in der KW 10

Digitaler Bauantrag ab 01.03.24 über das Landratsamt Freising

Wichtige grundlegende Änderung für das Bauantragsverfahren:

- Bauanträge werden ab dem 01.03.2024 digital über das Landratsamt Freising (www.kreis-freising.de) eingereicht. Der Bauantrag kann weiterhin noch in Papierform, allerdings ebenfalls im Landratsamt Freising eingereicht werden. Es werden ab diesem Stichtag keine Bauanträge von der Gemeinde Hohenkammer angenommen.
- Für alle ab dem 01.03.2024 digital gestellten Anträge wird das Genehmigungsverfahren auch digital abgewickelt. Anträge in Papierform erhalten vom Landratsamt Freising die Genehmigung schriftlich.
- Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Gemeinde Hohenkammer, welche Anträge dennoch in der Gemeinde einzureichen sind.



www.hohenkammer.de

Bitte informieren Sie sich ausführlich auf der Homepage der Gemeinde Hohenkammer.

Ab sofort finden Sie eine Auflistung häufig gestellter Fragen zum Digitalen Bauantrag auf der Homepage des Bauamtes

<https://kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/bauamt/faq-haeufig-gestellte-fragen-zum-digitalen-bauantrag.html>



Ramadama-Aktion saubere Landschaft

Der diesjährige „Frühjahrsputz“ der Gemeinde Hohenkammer findet am

Samstag, den 13. April 2024 statt.
Treffpunkt jeweils um 9.00 Uhr:

- in Hohenkammer am Rathausparkplatz,
- in Eglhausen an der Bushaltestelle beim Waldweg,
- in Deutldorf an der Kapelle.

Wir säubern systematisch alle Straßen- und Wegränder, sowie die wilden Müllplätze in der Gemeinde Hohenkammer. Eingeladen sind Familien, Einzelpersonen, sowie alle Vereine und Gruppierungen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und Mithilfe! Falls vorhanden, Arbeitshandschuhe und Warnweste bitte mitbringen. **Die Gemeinde Hohenkammer spendiert jedem Helfer nach Abschluss der Aktion eine Brotzeit.**



Umweltpakt Bayern – Urkunde für Fa. Schenker

Umwelt- und Klimaschutz ist eine der bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit. Der Landkreis Freising treibt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Energiewende mit großem Engagement voran. Doch Ressourcen zu schonen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. „Nur gemeinsam können wir unser Ziel, die Energiewende 2035, erreichen“, sagt Landrat Helmut Petz. Darum sei es erfreulich, dass immer mehr Unternehmen aus dem Landkreis auf betrieblichen Umweltschutz setzen und umweltbewusst wirtschaften. Vertretern von drei Firmen, die seit langem am Umwelt- und Klimapakt Bayern teilnehmen, konnte der Landrat kürzlich im Namen des Bayerischen Umweltministeriums die entsprechende Urkunde überreichen. Landrat Petz setzt auf das Kooperationsprinzip: „Wir sollten uns den Sachverstand der Wirtschaft zunutze machen. Denn die Unternehmen vor Ort wissen am besten, was sie für den Umweltschutz tun können.“ Ebenfalls ein langjähriger Teilnehmer ist die Schenker Industrie- und Städtereinigungs-GmbH aus Hohenkammer. „Umweltschutz ist unser tägliches Geschäft“, sagt Thomas Schenker, Inhaber der gleichnamigen Recyclingfirma. Schenker ist spezialisiert auf die Aufbereitung und Wiederverwertung von Abfällen. „Wir verwerten fast alles, außer Asbest und Eternit.“ Um künftig noch weniger Wasser zu verbrauchen, soll die Regenrückhaltung erweitert werden.

Die Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt kann alle drei Jahre mit einer weiteren Umweltleistung verlängert werden. Mit jeder Verlängerung dokumentieren Unternehmen und Betriebe ihr kontinuierliches Engagement im Bereich betrieblicher Umweltschutz.



Landrat Helmut Petz (v.r.) überreichte die Urkunde an Thomas Schenker (Schenker Industrie- und Städtereinigungs-GmbH i.d.Mitte), Herr Bürgermeister Mario Andreas Berti gratuliert (v.l.).

Foto und Text: Landratsamt Freising / Anmerkung der Redaktion: Text gekürzt

Verlängerung des vorhandenen Gehwegs an der B13

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.08.2023 mehrheitlich die Verlängerung des Gehwegs entlang der B13, von Ecke Jahnstraße bis zum Rewe Einkaufsmarkt beschlossen. Leider wird die B13 des Öfteren als direkter Fußweg zum Einkaufsmarkt genutzt, daher soll die Erweiterung des bestehenden Gehweges die Verkehrssicherheit für die Fußgänger entlang der Bundesstraße verbessern. Der fortgeführte Gehweg soll aufgrund der erhöhten Bauweise des Bordsteins geschwindigkeitsreduzierend auf die Verkehrsteilnehmer einwirken und auch lärmreduzierend auf die Anwohner wirken. In der Sitzung am 16. Januar wurde die Gehwegplanung durch das Ingenieurbüro Dippold & Gerold, mit dazugehöriger Kostenplanung (ca. 600.000 €) ausführlich vorgestellt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich mit Mitteln vom Freistaat Bayern bezuschusst. Der Gemeinderat hat der Planung mehrheitlich mit den dazugehörigen Kosten zugestimmt.

Haushalt 2024

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 6. Februar 2024 die Haushaltsatzung mit dem Stellenplan für das Jahr 2024. In Bezug auf Einnahmen und Ausgaben wurde für den Haushalt 2024 ein gesamtes Haushaltsvolumen von 17.358.550 € angesetzt. Dies setzt sich aus 10.002.800 € im Verwaltungshaushalt sowie 7.355.750 € im Vermögenshaushalt zusammen. Die Gemeinde Hohenkammer kann dies ohne Aufnahme von Krediten solide gestalten. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden von der Kommunaufsicht rechtsaufsichtlich am 19. Februar gewürdigt und anschließend öffentlich bekannt gemacht.

Außentreppe Bauhof am Kläranlagengebäude

Im Zuge der regelmäßigen Arbeitssicherheitsbegehung wurde die Gemeinde dazu aufgefordert, einen gesicherten Zugang zum Dachgeschoss des Kläranlagengebäudes zu gewährleisten. Der Gemeinderat beschloss daher in seiner Sitzung am 16.01.2024, eine Außentreppe am Nordgiebel des Gebäudes errichten zu lassen. Die Kostenschätzung für die Maßnahme beträgt ca. 45.000 €.



Anpassung der Wahlhelferentschädigung

Wie der Gemeinderat am 16. Januar 2024 beschlossen hat, wird die Entschädigung für Wahlhelfer künftig angehoben. Wahlhelfer bei Kommunalwahlen erhalten 80,00€ Tagespauschale. Bei allen weiteren Wahlen, Volksentscheiden sowie Bürgerbegehren werden die Helfer mit 50,00 € Tagespauschale für ihren ehrenamtlichen Arbeitsaufwand entschädigt.

Neubeschaffung Schutzausrüstung für die freiwillige Feuerwehr Schlipps

In der Sitzung am 6. Februar 2024 stimmte der Gemeinderat einstimmig der Neuanschaffung von Schutzausrüstung für die freiwillige Feuerwehr Schlipps zum Gesamtpreis von 50.086,31 € inklusive MwSt zu. Es werden zeitnah Mäntel, Hosen und Zubehör wie Sicherungsschlingen und Haltegurte ausgetauscht.

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt

Im Januar 2024 wurden viele Verkehrsschilder im Ortszentrum von unbekannten Personen mit Aufklebern verschandelt. Die Reinigung der Schilder ist ein großer Aufwand für die Bauhof-Mitarbeiter und muss nicht sein! Die Gemeinde wird bei Wiederholungstat Anzeige erstatten. Sollten Sie verdächtige Personen beobachtet haben, bitten wir um Hinweise bei der Gemeindeverwaltung Hohenkammer.



Ein zusätzliches Klassenzimmer für die Grundschule

Am 07.11.2023 wurde dem Gemeinderat durch die Rektorin der Grundschule die voraussichtlichen Schülerzahlen für das neue Schuljahr 2024/2025 vorgestellt. Anhand der von Frau Rektorin Baumgartner prognostizierten hohen Menge an Schülern sowie einer wagen Planungssicherheit zur Klassenbildung, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich in seiner Sitzung vom 7. November, die Grundschule Hohenkammer übergangsweise mit einem zusätzlichen Klassenzimmer in Systembauweise zu erweitern. Durch den hinzukommenden Unterrichtsraum ist die Schule gut gewappnet für die Unterbringung aller Schulkinder zum Schuljahr 2024/2025.

Osteraktion 2024 „Buntes Osternest“

Gestalte ein Bild mit einem „bunten Osternest“. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Entscheide selbst was in DEINEM Osternest Platz findet!

...und bring es in der Zeit vom 25. März 2024 bis 05. April 2024 zu uns ins Rathaus. Jedes Kind, das mitmacht, bekommt eine Überraschung vom Osterhasen!

Die schönsten, lustigsten, kreativsten und buntesten „Osternester“ von Kindern aus der Gemeinde Hohenkammer werden als Foto auf der Homepage und bei Instagram und Facebook veröffentlicht. Damit solltest du einverstanden sein, wenn du bei uns dein Bild vom „bunten Osternest“ abgibst. Also ran an die „Osternester“: Die Buntstifte gespitzt, die Filzstifte gezückt, den Malkasten bereitgestellt und mit Kleber und Schere gestaltest du DEIN NEST! Wir freuen uns über jedes Bild, welches bei uns abgegeben wird!



Das Diakonische Werk Freising e.V. bietet im Rathaus Hohenkammer, Petershauser Str. 1, Zimmer Nr. 3 immer donnerstags von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine offene und kostenlose soziale Beratung an.

Die soziale Beratung ist eine erste Anlaufstelle für alle BürgerInnen aus Hohenkammer mit den unterschiedlichsten Sorgen des Lebens. Die Beratungsstelle ist ein offenes Angebot, unabhängig von Lebensalter, Religion oder Herkunft und hat die Aufgabe soziale Notstände festzustellen und an ihrer Bewältigung mitzuwirken.

Verschwiegenheit, Diskretion, ein vertrauens- und respektvoller Umgang miteinander, sowie die Akzeptanz unterschiedlicher Lebenswelten sind unsere obersten Grundsätze.

Wer kann sich an uns wenden: Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, Ältere Menschen, Angehörige und Einzelpersonen finden bei uns einen Ansprechpartner.

Wir beraten bei:

- Beratung für unterschiedliche Fragen zu sozialrechtlichen Themen
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Hilfe bei Anträgen
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen und Lebensumbrüchen
- Unterstützung bei Lebenskrisen und Existenznöten

Terminvereinbarung unter: Diakonisches Werk e.V., Johannisstr. 6, 85354 Freising, Tel. 08161 / 40 29 80 oder Marina Carus 0174/ 5609257 · E-Mail marina.carus@diakonie-freising.de

Von den Senioren

Terminvormerkung:

Am Donnerstag, 23. Mai 2024, ist ein Senioren-Ausflug geplant.

Details dazu folgen in den Einladungen.

Brigitte Ingold

Wiedereröffnung Zahnarztpraxis im Wohn- und Geschäftshaus

Wir heißen Herrn Kim Grabosch und sein Team herzlich willkommen in Hohenkammer

Liebe Patienten,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass nach einer umfassenden Renovierung und der Ausstattung mit der neuesten Technik und Geräten unsere Zahnarztpraxis in der Münchner Str. 2, 85411 Hohenkammer ab März eröffnet ist.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um der Gemeinde Hohenkammer unseren großen Dank auszusprechen, insbesondere für Ihre Unterstützung während der Renovierungsphase und bei der Eröffnung.

Unsere Zahnarztpraxen, bestehen nunmehr schon in der zweiten Generation und werden auch von meinen Söhnen weitergeführt werden. Ich biete bereits seit über 25 Jahren zahnärztliche Leistungen in vier Standorten in München an. Mit der Integration einer Zahnarztpraxis in das Klinikum Dritter Orden wurde darüber hinaus die Voraussetzung für eine weitere Optimierung der zahnärztlichen Betreuung therapiebedürftiger Patienten mit z.B. endokrinologischen, hämatologischen, cerebralen, kardialen und pulmonalen Vorerkrankungen geschaffen.

Als Arzt und Zahnarzt war es stets mein Anliegen ein breites Behandlungsspektrum in meinen Zahnarztpraxen abzubilden. Wir sind stolz darauf, auch jetzt in Hohenkammer einen großen Umfang an zahnmedizinischen Dienstleistungen

anzubieten, der von Kinder- und Jugendzahnheilkunde über Implantologie, Parodontologie bis hin zur Kieferorthopädie reicht. Mit diesen Qualifikationen sind wir überzeugt, die notwendige ganzheitliche zahnärztliche Betreuung für die Gemeinde zu gewährleisten und eine Versorgungslücke zu schließen.



Darüber hinaus bieten wir schon immer als Zahnarztfamilie zahnärztliche Hausbesuche für geriatrische Patienten an. Unser erfahrenes Team steht bereit, um Ihnen und Ihrer Familie die bestmögliche zahnärztliche

Versorgung zu bieten. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, unsere neu gestalteten Räumlichkeiten zu besuchen und von unserem Engagement für Ihre Zahngesundheit zu profitieren.

Einen ersten Eindruck über meine Praxis, unsere Leistungen und die Standorte meine Praxen können Sie sich unter <https://www.munich-dentist.de> verschaffen.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis willkommen zu heißen und Ihnen mit unserer Expertise zur Seite zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen
Kim Grabosch, Arzt und Zahnarzt

**Terminvereinbarung in Hohenkammer
unter Tel. 089/17951984**

Wir gratulieren

Geburten:

- Jan. 2024: Uhl Emily, Hohenkammer
Jan. 2024: Kugelman Julian, Eglhausen
Feb. 2024: Katzbach Florenz Maximilian, Hohenkammer

Geburtstage:

- | | | |
|------------|-------------|-----------------------------------|
| Nov. 2023: | 75. Geb.tag | Kian Roland, Hohenkammer |
| Nov. 2023: | 75. Geb.tag | Lindner Ingrid, Hohenkammer |
| Nov. 2023: | 80. Geb.tag | Kreitmayr Margareta, Hohenkammer |
| Dez. 2023: | 85. Geb.tag | Deutscher Rosine, Hohenkammer |
| Dez. 2023: | 75. Geb.tag | Steinberger Ludwig, Deutldorf |
| Dez. 2023: | 75. Geb.tag | Boldischar Virginia, Hohenkammer |
| Jan. 2024: | 75. Geb.tag | Schramm Helga, Eglhausen |
| Jan. 2024: | 80. Geb.tag | Kronda Yevdokiya, Hohenkammer |
| Jan. 2024: | 85. Geb.tag | Müller Maria, Herschenhofen |
| Jan. 2024: | 80. Geb.tag | Radlmair Katharina, Unterwohlbach |
| Feb. 2024: | 90. Geb.tag | Haller Maria, Herschenhofen |
| Feb. 2024: | 75. Geb.tag | Büchl Johann, Schlipps |
| Feb. 2024: | 80. Geb.tag | Wild Gerda, Hohenkammer |
| Mrz. 2024: | 90. Geb.tag | Seemüller Katharina, Hohenkammer |
| Mrz. 2024: | 85. Geb.tag | Taschner Kreszentia, Hohenkammer |

Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

- Dez. 2023: Braun Martin, Hohenkammer und Stoffl Katrin, Schierling
Dez. 2023: Kuffer Thomas und Maly Natalie, Riedhof
Feb. 2024: Hanrieder Jakob und Buck Sarah, Dörnbach

Ehejubiläen:

- | | | |
|------------|---------------------|---|
| Dez. 2023: | Diamantene Hochzeit | Rehbein Dieter und Inge,
Hohenkammer |
| Dez. 2023: | Goldene Hochzeit | Bojus Klaus-Helmut und Helene,
Hohenkammer |
| Jan. 2024: | Eiserne Hochzeit | Stampf Augustin und
Rück-Stampf Norma, Hohenkammer |
| Feb. 2024: | Eiserne Hochzeit | Dr. Hellmeier Werner und Maria,
Unterwohlbach |

Wir gedenken unserer Toten

Dez. 2023: Popp Josef, Eglhausen
Dez. 2023: Steinmetz Carmen, Unterwohlbach
Dez. 2023: Radlmair Johann, Unterwohlbach
Jan. 2024: Kitta Klaus, Eglhausen
Jan. 2024: Müller Alfons, Herschenhofen
Jan. 2024: Dr. Schuck Hans, Hohenkammer
Feb. 2024: Martin Helmut, Unterwohlbach
Feb. 2024: Maier Kreszenz, Oberwohlbach
Feb. 2024: Bauer Richard sen., Hohenkammer
Mrz. 2024: Smejkal Ernst, Hohenkammer



Nachruf

Die Gemeinde Hohenkammer trauert um

Herrn Helmut Martin

* 02. August 1947 + 07. Februar 2024

Herr Martin erhielt von der Gemeinde Hohenkammer für seinen stetigen ehrenamtlichen Einsatz die Ehrenamtsnadel „Hohenkammer ehrt das Ehrenamt“

Großes Engagement zeigte Herr Martin auch für die Senioren in der Gemeinde Hohenkammer, da er langjährig als Organisator und Ansprechpartner beim Seniorentreff Schlipps tätig war.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

In Dankbarkeit und Anerkennung für die Gemeinde Hohenkammer

Hohenkammer
im Februar 2024

Mario Andreas Berti
1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender der Gemeinde Hohenkammer (Frühjahr bis Herbst 2024)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
29.03.2024	Fr 10:00	Steckerlfischessen, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
30.03.2024	Sa	Ostermo-Brenna, Förderverein f. Brauchtum, Sport und Kultur e. V. (Förderverein f. BSK e. V.)	Lucky-Horse-Ranch
31.03.2024	So 14:30	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
31.03.2024	So 20:00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
01.04.2024	Mo 20:00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
06.04.2024	Sa 20:00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
07.04.2024	So 10:00	Kriegerjahrtag mit anschl. Generalversammlung, KSV Hk.	Kirche/V-Heim
13.04.2024	Sa 09:00	Aktion saubere Landschaft - Ramadama	Rathaus
13.04.2024	Sa 19:00	Tanzabend, JUBO-Blasmusik Hohenkammer	Hettenshausen
14.04.2024	So 18:00	Nördlinger Bachtrompeten, Treffpunkt Kultur	Kirche Hohenkammer
20.04.2024	Sa 20:00	Konzert der Band „Back to Therapy“	V-Heim
21.04.2024	So 10:00	Kriegerjahrtag, KSV Schlipps (Treffpkt: 09:30 Kirche Schlipps)	Kirche Schlipps
30.04.2024	Di 19:00	Wattturnier, Förderverein f. BSK e.V.	V-Heim
03.05.2024	Fr 18:30	Kendlbacherturnier, Stockschiützen Hohenkammer	Sportgelände
04.05.2024	Sa 09:00	Übung Großbrand, FFW Hohenkammer/Schlipps und 12 weitere Wehren	Eichethof, Glonn
11.05.2024	Sa 13:30	Senioren-Nachmittag	Mehrzweckhalle
15.05.2024	Mi 19:00	Maiandacht in Riedhof anschl. HV in Schlipps, kfd	
25.05.2024	Sa 14:00	Dorffest, Mädchenverein Hohenkammer	Gemeindestadel
30.05.2024	Do 10:00	Grillfest, SG Teutonia Hohenkammer	Hof der Grundschule
09.06.2024	So	Europawahl	Grundschule
29.06.2024	Sa	Theaterfahrt nach Bergkirchen; kfd	
06.07.2024	Sa	Stockschiützen Gemeindeturnier alle Gruppierungen	Sportgelände
07.07.2024	So 11:30	Grillfest, KSV Hohenkammer	Gemeindestadel
18.07.2024	Do	Fahrt ins Blaue mit dem MVV; kfd	
19.07.2024	Fr	Open-Air Konzert; Förderverein SVH	Am Stadel
20.07.2024	Sa	Open-Air Konzert; Förderverein SVH	Am Stadel
20.07.2024	Sa 16:00	Grillfest, FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus
24.08.2024	Sa 17:00	Weinfest, Burschenverein Hohenkammer	Gemeindestadel
31.08.2024	Sa	Vogelwuid-Party, Mädchenverein Hohenkammer	Untermarbach
11.09.2024	Mi 19:00	Terminabsprache der Vereine	V-Heim
21.09.2024	Sa	Kinderkleider & Spielzeugbasar Annahme von 10.00 - 12.00	Mehrzweckhalle
21.09.2024	Sa	Verkauf für werdende Eltern von 19.00 - 20.00 Uhr	Mehrzweckhalle
22.09.2024	So	Verkauf von 13.00 - 15.00 Uhr	Mehrzweckhalle
22.09.2024	So	Rückgabe von 19.00 - 19.30 Uhr	Mehrzweckhalle

NBH Kaffeeklatsch immer Donnerstags 14.00 Uhr (1x pro Monat), V-Heim

Seniorentreff Hohenkammer jeden letzten Dienstag im Monat, ab 13.00 Uhr, V-Heim

Seniorentreff Schlipps jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr, Gaststätte Bail

Treffpunkt Kultur Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat im Schloss um 19 Uhr in der Alten Galerie

Weinkonvent jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.:00 Uhr im Schloss

Kontaktperson Terminabsprache: Alois Hummel Tel. 0176-57604658, termine.hohenkammer@gmx.de

Ansprechpartner WC- und Geschirr-Wagen: Detlef Ditz Tel. 0177 / 7483037



Infos und Aktuelles findet
Ihr auch online:.

www.eopac.net/buch-hohenkammer



Freitags, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntags, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

**Die Bücherei ist am Karfreitag und
Ostermontag geschlossen !!**

Jahresbericht 2023 und Aktuelles

Im Jahr 2023 konnten wir wieder alle Vorschulkinder mit der Aktion „Büchereifuchs“ – der Bibliotheksführerschein – in die Büchereibenutzung einführen. Mit dieser Aktion möchten wir auch alle Eltern auf die Bedeutsamkeit der Leseförderung für die Leseanfänger hinweisen. Ausreichend Lesematerial steht ja den Kindern in der Bücherei zur Verfügung. Im Rahmen der Aktion Lesekönig in den Sommerferien wurde das Angebot ausgiebig genutzt und auch das Bilderbuchkino motivierte die Kleinen zum Lesen und Ausleihen.

So wurden im letzten Jahr 6045 Entleihungen bei einem Bestand von 5486 Medien getätigt.

Mit insgesamt 491 Arbeitsstunden konnten die 12 ehrenamtliche Mitarbei-

ter die 1951 Bibliotheksbesucher mit ausreichend Lesestoff versorgen. Dabei waren auch im vergangenen Jahr die Tonie-Hörfiguren der Renner.

Wir haben diesen Bestand im letzten Jahr erheblich erweitert, sodass immer ausreichend Auswahl zur Verfügung steht.

Besonders möchten wir auch noch auf unser Angebot an **Zeitschriften** für Erwachsene hinweisen: Zum Informieren, Lesen oder auch nur Durchblättern für Eilige und Lesemuffel.

Für alle 3 jährigen Kinder haben wir wieder kostenlose Lesestart-Sets vor-

rätig; deren Eltern (Anmeldung nicht Bedingung) können es gerne bei uns abholen und sich bei dieser Gelegenheit in der Bücherei umschauen. Sie bekommen für die Kleinen ein schönes Bilderbuch mit ersten Texten und Anleitungen zum gemeinsamen Lesen.

Herzlichst, Euer Team der Gemeindebücherei St. Johannes Hohenkammer



Aus den Pfarreien

Kath. Pfarrei St. Johannes Evangelist, Hohenkammer

Erstkommunion 2024

Du gehst mit. So lautet das Motto für die diesjährige Erstkommunion. Und so haben sich heuer 18 Kinder auf den Weg gemacht und bereiten sich auf ihre

Erstkommunion am 28. April 2024 vor. Im Januar wurden die Erstkommunionkinder in einem feierlichen Gottesdienst der Pfarrei vorgestellt, und seitdem

laufen auch schon die Gruppenstunden. Die Mädchen und Buben sind mit viel Freude und Feuereifer dabei; gemeinsam mit den 7 Gruppenleiterinnen erarbeiten sie unterschiedliche Themen, lesen Texte aus der Bibel und besprechen diese, es wird gesungen und musiziert, Brot gebacken (und natürlich gemeinsam verspeist), und auch bei einem Ausflug in den Wald erfahren die Kinder, dass Gott immer ganz nahe ist. Gemeinsam mit den Erstkommunionkindern aus Allershausen und Kirchdorf finden begleitend dazu 4 Weggottesdienste statt, die von Pfarrer Hermann Schlicker und Diakon Arsadius Regler feierlich gestaltet werden. Auch eine spannende Kirchenführung gehörte dazu, in der die Kinder selbst die Orgel spielen



oder auch einfach mal in ein Ministrantengewand schlüpfen durften. Vielen Dank an dieser Stelle an Ursula Darnhofer, Sibylle Kreitmeier und Lisa Wiener für eure Zeit und eure Geduld beim Beantworten der 1000 Fragen!

Die Erstkommunionkinder heißen: Lea-Marie Butt, Mia Fritsch, Xaver Fritsch, Lara Maria Gierke, Lilly Gmelch, Lena Gorywoda, Emily Hadersdorfer, Simon Hendl, Klara Hörll, Sophia Obermaier, Julian Porombka, Johanna Radlmair, Noah Rottmair, Lena Seifert, Raphael Skylnik, Leopold Spicker, Emilia Schickart, Nele Steininger.



„Trotzdem.“ – das Motto der Firmung 2024 in Hohenkammer

In drei Gruppen bereiten sich seit Anfang des Jahres 29 Jugendliche der Pfarrei Hohenkammer auf die anstehende Firmung im Juni vor.

In den Gruppenstunden geht es um Vernetzung: jeder mit sich selbst, mit Gott, mit Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist,

mit der Kirche und mit dem Sakrament der Firmung.

Das Kennlernen und Basteln der Grup-



penkerze war Thema in der ersten Gruppenstunde, und bald darauf durften sich die Jugendlichen in Teamwork



und Kreativität üben: Die Pfarrkirche wurde zum Escape Room, und nur mit dem gemeinsamen Lösen von Rätseln und Aufgaben war der Schlüssel für den Weg nach draußen zu finden. Auch der Jugendkreuzweg wurde bereits gebetet, zusammen mit den Firmlingen aus Allershausen und Kirchdorf. „Wunderbare Tage“ konnten die Jugendlichen beim Filmabend im Pfarrsaal

anschauen. Bis zur Firmung durch Abt Markus Eller des Klosters Scheyern gibt es weitere Gruppenstunden und Aktivitäten:

Ein Gefängnisseelsorger kommt zu Besuch, in Hohenkammer wird gemeinsam mit den Firmlingen aus Allershausen und Kirchdorf eine Maiandacht gehalten und die Jugendlichen gestalten ein soziales Projekt.



Folgende Jugendliche breiten sich auf ihre Firmung vor:

Heidi Griebler, Tobias Lindner, Simon Buhl, Lea Rottmair, Lena Rottmair, Nina Albers, Laura Kratzl, Fanny Lohner, Leon Roche, Lorenz Dallmayr, Maria Darnhofer, Lorenz Fischer, Fiona Gmelch, Katharina Held, Lisa

Rottmair, Michael Hellmeier, Amelie Senger, Anna-Lena Hermann, Laura Hochfeldt, Cedric Höllering, Michael Lang, Sebastian Neumair, Melissa Oberauer, Gabriel Pejic, Tessa Zoe Schuhmann, Simon Seibold, Magdalena Spicker, Katrin Stolz und Miriam Schönberger.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershausen

kl
an
g
dacht

Am Sonntag, den 14. April um 19 Uhr können Sie sich Zeit nehmen, zur Ruhe zu kommen und in sich zu gehen. Live-Musik, Gebete, Liedtexte werden uns für ca. 30 Minuten an diesem Abend begleiten. Kennen Sie die klingenden Andachten der Hagios-Liederabende

mit Liedern von Helge Burggrabe? Er bezeichnet die Lieder als ‚Gesungenes Gebet‘. Der Klang der Hagios-Lieder wird uns meditativ begleiten und wir können mitsingen. Die Klangandacht findet in der Oberallershausener Kirche statt. Sie geht dieses Mal dem Thema „Hoffnungsvoll“ nach.

Gemeindefest an Christi Himmelfahrt – 9. Mai 2024

Wir starten um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst für die ganze Familie. Anschließend feiern wir unser traditionelles Gemeindefest auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus.

Der Posaunenchor spielt, es gibt zu Mittag verschiedene Salate, Gegrilltes und Schweinebraten, am Nachmittag dann Kaffee und Kuchen und insgesamt viele Möglichkeiten zum Gespräch und zum sich Kennenlernen oder auch sich wiederzutreffen. Auch für die Kinder wird wieder etwas geboten sein.

Für alle, die sich im Kinder- und Jugendalter taufen lassen wollen:

Taufest am Sonntag, den 30. Juni 2024 um 10:30 Uhr

Am Sonntag, den 30. Juni laden wir Familien zu einem gemeinsamen Taufest im Rahmen unserer KimKi – Familiengottesdienste ein. Wir wollen ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche bis zum Konfirmandenalter

machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Karin Volke-Klink, Tel. 08166/9721. Die Vorbereitung findet nach Absprache je nach Alter der Kinder mit den Eltern oder in einer kleinen Gruppe statt. Herzlich willkommen!

Einladung zum Konfi-Kurs für die Konfirmation 2025

Alle jungen Leute, die zwischen dem 1.8.2010 und dem 31.7.2011 geboren und Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, bekommen im März 2024 eine schriftliche Einladung zum Konfi-Kurs. Dieser dient der Vorbereitung auf die Konfirmation, die voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2025 stattfindet. Wer nicht getauft ist und Interesse hat, kann gerne ebenfalls am Konfi-Kurs teilnehmen.

Der neue Konfi-Jahrgang startet im September 2024.

Ein Info-Abend für die künftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen und ihre Eltern findet am Dienstag, den 2. Juli 2024 um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Johannes-Dannheimer-Str. 1) statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (08166/9763) oder direkt an Pfarrerin Stegshuster (Tel 08165/981869, Mail: christa.stegshuster@elkb.de)

Regelmäßige Veranstaltungen

Regenbogenkinder (Krabbelgruppe) donnerstags, 9-11 Uhr

(außer in den Schulferien)

Kontakt: Katrin Haberkorn, Mail:

Regenbogenkinder.Allershausen@gmx.de

Oberallershausener Jugendarbeit (OJA!) / Jugendausschuss

JA-Termine und Veranstaltungen nach Vereinbarung

Kontakt: Derk Siebert 0176-40456525

Phantasiereise am 9.4. und 4.6.2024 im Gemeindesaal in Oberallershausen

Herzliche Einladung zur nächsten Phantasiereise mit Renata Nagl bei der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershausen. Bitte bringen Sie sich eine Unterlage mit, gegebenenfalls auch ein Kissen und eine Decke. Kleiden Sie sich bequem und warm.

Unkostenbeitrag: 7 Euro.

Anmeldung bei Annette Schwarz:

annette.schwarz1@elkb.de oder

08166/995650.

Ökumenischer Bibelkreis mit Ruth Busch und Arsadius Regler

Haben Sie Freude an einem Austausch über Texte aus der Bibel? Über Gott, unsere Fragen, unsere Zweifel, unsere Glaubenserfahrungen? Dann sind Sie bei uns richtig und wir laden Sie sehr herzlich ein, über die Bibel ins Gespräch zu kommen. Einmal im Monat wollen wir uns treffen, lesen, fragen, gemeinsam nach Antworten suchen und im Austausch über unseren Glauben sprechen und ihn festigen.

Uhrzeit: 19:30 bis ca. 21:00 Uhr

Termine: 24.4. und 26.6. (Gemeindehaus Oberallershausen), **25.7.** (Pfarrsaal St. Josef, Allershausen)

Kontakt: Ruth Busch, Tel.: 08166/992851

Einladung zum Kreis 60plus

Der Kreis 60plus lädt herzlich einmal im Monat zu seinen Treffen jeweils mittwochs von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr ein. In der Regel finden sie im Gemeindehaus statt.

Da manchmal auch Ausflüge unternommen werden, ist es vor dem ersten Kommen sinnvoll, **Kontakt mit Frau Kratzmeier, Tel. 08166/995925**, aufzunehmen. Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden.

Folgende Termine sind geplant:

24.4., 29.5., 26.6., kein Treffen im Juli und August

Einladung zum Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich normalerweise **alle zwei Monate an einem Freitag von 9 – 11 Uhr** im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Frühstück und zum Austausch über ein festgelegtes Thema. Interessierte können sich bei **Gisela Rexer-Schneider, Tel. 08444/919316**, erkundigen.

Musikalische Gruppen:

Der Posaunenchor übt am

Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr.

Kontakt: Pfarrerin K. Volke-Klink, 08166 9721

Der Kirchenchor übt am Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Leitung: Maria Kirchfeld, 0172 9707207
(Kontakt für Interessierte am Singen)



Geschichten aus dem Jahreskreis

Eilmeldung:
1. April wird neuer Feiertag!

Der 1. April und der Aprilscherz

Seit wann und warum es ihn gibt – den Aprilscherz – man weiß es nicht.

Als Kinder wurden wir noch zum Kramer geschickt – um ein Tütchen „Ibidum“ oder eine Portion „Oxdradium“ „Jemanden in den April schicken“ – diese Redewendung findet man in Bayern erstmals um 1618, den Begriff „Aprilscherz“ so ab Ende des 19. Jh. Wie es dazu kam, an diesem Tag Scherze zu treiben – was sich wohl schon die Kelten, Römer oder Perser erlaubten – ist unbekannt.

Dabei galt der 1. April eigentlich als Unglückstag, weil an diesem Tag der Legende nach Lucifer in die Hölle einzog, Judas Iskariot geboren wurde oder sich erhängt haben soll.

Eine besonders große Gaudi ereignete sich am 1. April 1914, kurz vor Beginn des ersten Weltkriegs bei Reichenhall. Im dortigen Tagblatt gab es eine spektakuläre Ankündigung nämlich, dass

„...die berühmte amerikanische Artistin Miss Evelyn am 1. April mit ihren selbsterfundenen Wasserschuhen über den Thumsee wandeln werde!“

Eine große Menschenmenge versammelte sich daraufhin am Thumsee. Umsonst – wie sich denken lässt. Jahre später traf eine Feldpostkarte in Reichenhall ein. Drei Soldaten gestanden, die geistigen Väter der „Miss Evelyn“ gewesen zu sein.

Das Hungertuch und unser Wandelaltar

Sicherlich kennen Sie den Ausdruck: „Am Hungertuch nagen.“ Woher kommt dieser Begriff? Hier eine Erklärung dazu:

Seit ungefähr dem Jahr 1000 n. Chr. war es während der österlichen Fastenzeit Brauch, den gesamten Altarraum mit einem schlichten oder in Weißstickerei verzierten Tuch zu verhängen. Der Gläubige konnte die Liturgie so nur hörend verfolgen. Zum leiblichen Fasten kam als auch noch das geistige Fasten – man nage in verschiedenen Hinsicht am Hungertuch.

Ab dem 13. Jhdt. veränderten sich dann die Materialien der Tücher und auch deren Gestaltung und es entwickelte sich eine eigene christliche Kunstform und zwar regional unterschiedlich. Schwerpunkte waren die Alpenregion, aber auch Norddeutschland oder z.B. Westfalen. Einheitlich blieben aber überall die Motive der Darstellungen, nämlich Szenen der Heilsgeschichte oder auch aus dem Leben von Heiligen. In der alpenländischen Tradition bestand das Fastentuch aus mehreren horizontal vernähten Bahnen fester Leinwand, die in der Praxis mit der sogenannten „Tüchleinmalerei“ bemalt wurden. Dadurch entstand eine Frühform der Tuchmalerei. Ein künstlerischer Höhepunkt ist z.B. das Fastentuch in der romanischen Basilika zu Gurk in Kärnten (entstanden 1458), das 99 Einzelmotive in horizontal angeordneten Streifen zeigt. Es ist mit 9 x 9

Meter das größte erhaltene Fastentuch im Alpenraum. Das größte verwendete Tuch überhaupt aber ist das Freiburger Fastentuch, 10x12 Meter groß und über eine Tonne schwer. (Bild)



Der Brauch des Hungertuches hatte sich über die Zeit nur in den katholischen Gegenden erhalten. Martin Luther betrachtete die Tücher als „Gaukelwerk“ und schuf sie ab. Heutzutage wird das Fastentuch zuweilen wieder entdeckt und in moderner Form neu belebt. Dabei wird nicht mehr der gesam-

te Altarraum verborgen, sondern z.B. der Hochaltar oder Teile davon. Gemalt, bestickt, bedruckt schmücken die Tücher das Gotteshaus während der Fastenzeit bis zum Tag vor dem Gründonnerstag.

In Hohenkammer haben wir etwas Vergleichbares nicht, aber dafür eine andere große Besonderheit – einen Wandelaltar. Das bedeutet, der Hochaltar wird während eines Kirchenjahres immer wieder verändert. Nicht nur die Bilder können ausgetauscht werden, der Altar bietet auch Raum für figürliche Darstellungen. Leider sind nicht alle Veränderungsmöglichkeiten mehr erhalten, aber doch verschiedene Darstellungen zur Weihnachts- und Osterzeit wie z.B. am Palmsonntag: Wer da um 19.00 Uhr

zur Ölbergandacht kommt, kann nicht nur in Wort und Musik hören, wie Jesus am Abend vor seinem Leiden am Ölberg betet. Man sieht auch eine Christusfigur im Hochaltar wie sie mehrmals „fällt“ und auch, wie ein Engel diesem Jesus einen Kelch zur Stärkung bringt. Man sollte es gesehen haben.

DIE STILLEN TAGE UND GESPERRTEN ZEITEN FÜR DEN TANZ

Der Tanz wurde früher von der weltlichen und kirchlichen Obrigkeit mit großem Argwohn betrachtet. Er lenkte den Menschen von der Arbeit ab und natürlich



– bot er den Geschlechtern sich näher zu kommen – im wahrsten Sinne. Und das wollte man schön unter Kontrolle haben. Man – die Eltern, Dienstherrn und die Kirche. So wurden bestimmte Zeitabschnitte im Jahr aus sittlichen oder traditionellen Gründen mit Tanzverboten belegt: dies waren in der Hauptsache die Fastenzeiten von Aschermittwoch bis Ostersonntag und Kathrein bis Dreikönig und auch andere Einzeltage.

Noch heute sind in Deutschland die stillen Tage wie Karfreitag, Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag entsprechend geschützt und in jedem Jahr gibt es wieder Diskussionen darüber, ob sich der moderne Mensch wirklich etwas verbieten lassen muss.

Nun, für unsere Vorfahren war es gar keine Frage, sich aus Respekt vor dem Glauben und der Obrigkeit daran zu halten. Außerdem hatten sie überhaupt nicht die Zeit das ganze Jahr über tanzen zu gehen. Mit dem Frühjahr begann die Zeit der Arbeit in Feld und Garten, im Sommer die zeitraubende Ernte usw.. Wenn überhaupt, besuchten die Menschen Tanzveranstaltungen nur im Zusammenhang mit einem Markt oder einer Kirchweih. Für Hochzeiten im Mai oder Sommer – wie heute – hatte man keine Zeit. Das musste warten bis zum Herbst – wenn's nicht grad pressiert hat. Wenn man so nachliest, wie ein Tanz noch vor gut hundert Jahren ablief, da ist man schon froh, dass sich das geändert hat – besonders für die Frauen. Nicht verkehrt war sicher, dass man früher noch auf 100 Schritt erkennen konnte, wer Bursch oder ein Madl ist, weil die Dirndl in ihrem besten Kleid und die Burschen sauber zamgricht zum Tanzboden gingen. Aber im Tanzsaal herrschten raue Sitten: Die Burschen saßen, meist in Gruppen ihres Dorfes „gmoaweis“ beieinander an den Tischen und nur Bräute durften bei ihrem Liebsten Platz nehmen. Die anderen Madl aber mussten sich entweder auf der Stiege die zum Saal führte aufhalten oder saßen auf Bänken rund um den Tanzboden. Man nannte das „Stiaghanseln“ oder „d' Bretter nieder halten“. Dort mussten sie warten, bis ein Bursch kam und sie zum Tanz holte. Danach bekamen sie zum Dank von ihm einen Schluck aus seinem Krug. Wurde ein Mädchen gar nicht zum Tanz aufgefordert, dann spottete man

„de hat heit an Hund hoamzogn“

Es ist also wirklich nicht schade, dass solche „Bräuche“ nicht mehr existieren oder auch, dass die Obrigkeit keinen Schreiber mehr zum Tanzboden schickt, der die sittlichen Verfehlungen der Tänzer aufschreibt und weitergibt. So beschrieben von Johann Pezzl 1784. „...Juchzen, Springen oder Mädchen, die mit dem Fuß im Takt mitschlagen“ galt als Verfehlung. Wenn man Pech hatte, gab es dafür oder wenn man nicht rechtzeitig vor dem Gebet läuten daheim war, durchaus manche Geldstrafe. Längst vergangene Zeiten – zum Glück. Aber ist es wirklich nötig, an den wenigen stillen Tagen zu feiern und die Sau raus zu lassen? Oder muß wirklich z.B. am Karfreitag Mist fahren oder sonstige lautstarke Arbeiten draußen erledigt werden (Notfälle natürlich ausgeschlossen)? Diese stillen Tage haben einen tieferen Sinn der Trauer und des Gedenkens und sie verdienen entsprechend Respekt. Auch wenn dies einer für sich selbst so nicht erkennen mag, so verlangt es doch der Anstand und die Achtung vor der Gemeinschaft, sich daran zu halten. Das ganze Jahr kann ansonsten gefeiert und getanzt werden, aber es gibt tatsächlich noch Menschen, die sich an die alten Regeln halten. Die Freunde der Volksmusik und des Volkstanzes verzichten auf öffentliche Tanzveranstaltungen im Advent und der Fastenzeit. Ab Ostern gehts dann aber wieder los und voll Begeisterung auf die Tanzflächen. Die Musik live gespielt, ohne laute Verstärker – die pure Freude.

Unsere jungen Musikanten der Blasmusik Hohenkammer spielen heuer erstmals auf einem Tanzboden auf – unterstützt von erfahrenen Volksmusikanten aus Regensburg der



Gruppe „de 7 Gscheiten“ (siehe die entsprechenden Hinweise). Um Missverständnissen vorzubeugen es geht

nicht z.B. ums Schuhplatteln. Getanzt werden Landler, Polka, Zwiefache, dazu (einfache) Figurentänze, die vorgezeigt werden. Ein Ohren und auch Augenschmaus. Einfach mal ausprobieren!

Brigitte Geisenhofer

Quellen: Volksgut, Franziska Hager/Hans Heyn „Drudenhex und Allelujawasser, Das alte Dorf“; Wikipedia, Brauchwiki, Heiligenlexikon, Dorothea Steinbacher, br-heimat, Kirche und Leben

Aufruf Dorfchronik **Wir brauchen Eure Hilfe!**

2028 wird Eglhausen (Hegilinhusun) 1200 Jahre alt
und das wirft schon seine Schatten voraus!

Darum suchen wir für unsere Dorfchronik:

- Fotos von Eglhausen oder deren Einwohner
- Bilder
- Zeitungsausschnitte oder Briefe
- Oder auch (überlieferte)
Geschichten von Eglhausen bzw. Eglhausern

Bitte helft uns – jedes kleine Puzzleteil zählt!

Ihr könnt uns gerne kontaktieren:

Martin Petz, 08166/9669

Johann Stegmair, 08166/3600

Traudl Wagatha, 08166/7924

Andrea Walter 08166/994838

über E-Mail: eglhausen1200@gmx.de

oder ihr sprecht uns einfach an, wir kommen auch gerne vorbei!

Die Dorfchronikgruppe aus Eglhausen

Was unsere Jüngsten betrifft



Aktuelles aus dem Pfarrkindergarten



Lustige Aktionen und bunte Kostüme sorgten in der Faschingswoche im Pfarrkindergarten bei allen Kindern für gute Stimmung. Großen Spaß hatten die Schultürmer beim gemeinsamen

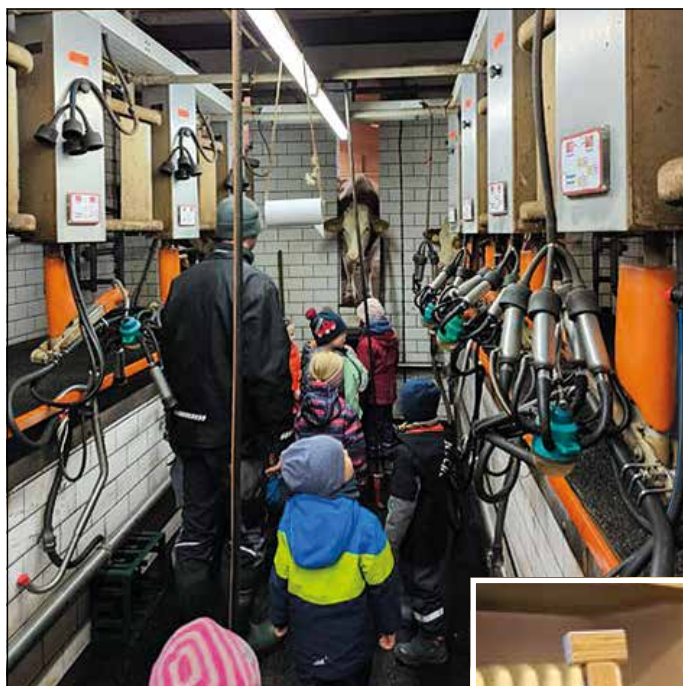
Feiern mit den Vorschulkindern des Haus des Kindes. Das Highlight der Faschingszeit war der Besuch und die Begehung eines „echten“ Faschingswagens. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Weißlinger Bur-schen und Familie Draht-müller.



Eine weitere Attraktion war die Fahrt ins Sealife nach München. Passend zum aktuellen Thema wurde die Unterwasserwelt der Meere bestaunt und viele interessante Bewohner von der Isar bis zum tropischen Ozean beobachtet. Bis zu den Osterferien war noch einiges geboten:



Die Kinder erkundeten täglich ein neues Land und dessen Merkmale und Flaggen. Anhand von Fotos konnte jeder erzählen, wo er schon einmal im Urlaub war oder einen Ausflug gemacht hat. Die Schultürmer entdeckten im Zahlenland die Zahlen von eins bis zehn. Dabei brachte „Kuddelmuddel“ alles ganz schön durcheinander.



Familie Drahtmüller wurde der Hof besichtigt und jeder, der mochte, durfte melken, Joghurt und Milch probieren. Die Kinder konnten in Erfahrung bringen, was es auf einem Bauernhof alles zu tun gibt. Ein Vormittag mit sehr schönen Eindrücken ging viel zu schnell zu Ende.

Zur Freude aller Kinder wurden von der Kleidermarkt-Spende Bausteine im Wert von 400 Euro angeschafft – **herzlichen Dank** dafür!

Pünktlich zu Frühlingsbeginn nähten die Kinder Ostertaschen und der nächste Ausflug stand an: Mit dem Riesch-Bus ging es nach Dörnbach. Nach einem herzlichen Empfang von





Verkehrserziehung in der Vorschule

Ganz nach dem Motto: „stehen hören schauen, links-rechts-links, wenn keiner kommt oder alle stehen, können wir gehen“ war die Polizistin Frau Prügelmeyer zum Verkehrserziehungsvor-

mittag in der Vorschule. Das Verhalten im Straßenverkehr wurde gleich an der Ampel der B13 geübt und als absolutes Highlight durften die Kinder sogar noch das Blaulicht anschalten.



Fasching im Haus des Kindes

In der Faschingswoche war ganz schön was los im Haus des Kindes. Jeden Tag trafen sich alle Kindergarten-Gruppen und die Vorschulgruppe für eine Stunde im dekorierten Mehrzweckraum und tanzten und feierten zu wilder Musik, die das Faschingsherz höher schlagen ließ. Viele tolle Gestalten haben sich versammelt und teilweise jeden Tag mit neuen Kostümen geglänzt. Schade, dass die „nährische Zeit“ immer so schnell vorüber geht, aber umso mehr freuen wir uns auf das nächste Jahr.



Kinderfasching in Hohenkammer

Motiviert vom großen Erfolg des letzten Jahres und angetrieben vom Wunsch den Kinder ein schönes Erlebnis zu gestalten, organisierte der Elternbeirat des Haus des Kindes und der Förderverein Haus des Kindes/Grundschule Hohenkammer e.V. auch dieses Jahr am 4. Februar 2024 wieder den Kinderfasching in der Mehrzweckhalle Hohenkammer. Mit Einlass ab 13:30 Uhr füllte sich die Halle schnell und auch unser Bürgermeister Mario Berti

verkleidete sich und kam zusammen mit seiner Frau Anja zum Feiern. Bei bester Stimmung, dank DJ

Simon Seibold und Animation durch Nicole und Emily Maritz sowie einigen Mädels von den Shadow Dancern aus Reichertshausen war die Tanzfläche durchgängig gut besucht. Highlights waren dabei sicherlich die große Polonaise quer durch die Halle sowie die langen Reihen beim Bob-Fahrer-Lied. Für Unterhaltung und als kleine Pausen zwischen der Musik sorgten die Street Dancer aus Hohenkammer unter Leitung von Emily Maritz sowie die Mini Shadows aus Reichertshausen. Wer bei soviel Tanzen zwischendurch etwas zur Stärkung benötigte, konnte sich mit Getränken, Wienern, Butterbrezen, Leberkäsemmeln oder Kaffee und Kuchen sowie Süßigkeiten versorgen. Um kurz

vor 17 Uhr stand das traditionelle Finale an: bunte Luftballons kamen aus einem Netz über der Tanzflächen herunter. Auch der schon traditionelle Süßigkeitenregen durfte natürlich nicht fehlen. Viel zu schnell ist der Nachmittag vergangen und alle waren sich einig: Schön, dass der Kinderfasching in Hohenkammer lebt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Thomas Reichenwallner vom Förderverein sowie an

die zahlreichen Eltern vom Haus des Kindes und vom Pfarrkindergarten, die geholfen und die zahlreichen Leckereien

für die Kuchentheke gebacken haben. Zudem möchten wir uns bei den Rettungssanitätern von den Johannitern Ella und Felix bedanken. Für die Unterstützung beim Verkauf der Bänder Danke an Beate Oberhauser. Für Sach- und Geldspenden möchten wir uns bei Rewe Materna, Metzgerei Geisenhofer, Schloss Hohenkammer und Franz Stempfl GmbH herzlich bedanken.

Der Erlös geht an das Haus des Kindes, an den Pfarrkindergarten sowie die Nachbarschaftshilfe Hohenkammer zur Verwendung für in der Gemeinde lebende Flüchtlingskinder. Die Kinder in der Gemeinde werden sich freuen.

Der Elternbeirat des Haus des Kindes



Besuch beim Bürgermeister

Erst kürzlich besuchten die Schüler der vierten Klassen Bürgermeister Mario Berti im Rathaus. Gründlich waren die Schüler der Klassen 3/4b und 4a im Heimat- und Sachunterricht auf das Thema „Gemeinde“ vorbereitet. Nun wollten sie einmal sehen, wie Kommunalpolitik und Gemeinde so in der Praxis läuft. Deshalb statteten sie Herrn Bürgermeister Berti einen Besuch ab und konnten auch jede Menge Fragen an ihn stellen.

Nachdem die Schüler, begleitet von ihren Lehrerinnen Frau Zeyer-Hashemi und Frau Baumgartner vom Bürgermeister persönlich im Rathaus empfangen und begrüßt wurden, ging es in den Sitzungssaal. Dort nahmen die Schüler, wie sonst die Gemeinderäte, am Sitzungstisch Platz. Bürgermeister Berti stellte die Gemeinde in Worten und Zahlen vor und die Schüler wollten

von ihm wissen, wie lange er denn schon im Amt sei, warum er sich in dieses Amt hat wählen lassen, ob ihm diese Arbeit auch Spaß mache und wie viele Stunden er am Tag für wie viel Geld arbeiten müsse.

Auch berufliche Fragen, welches große Projekt als nächstes angegangen wird und was seine eigentlichen Aufgaben sind, interessierten die Kinder. Da stand der Bürgermeister ganz schön im Kreuzverhör. Am Ende aber waren die Kinder zufrieden, besonders als sie noch Wünsche äußern durften, die sich Herr Berti aufmerksam notierte. Man merkte schon, dass einige Schüler wohl im Erwachsenenalter auch in der Kommunalpolitik mitmischen werden.

Sigrid Baumgartner



Theater an der Grundschule zu Gast

Im Rahmen unserer Projektwoche war wieder einmal ein Theater in der Grundschule zu Gast.

Dieses Mal drehte sich alles um die 9. Sinfonie von Beethoven und die Instrumente des Orchesters.

Das Theaterstück erzählt die Geschichte von einer skurrilen Orchesterprobe zu Beethovens 9. Sinfonie. In Form einer Fabel wurde die zentrale Idee des Musikstücks erzählt und die jungen Zuschauer erfuhren einiges über Beethovens Leben. Die Kinder lernten alle Instrumente eines Sinfonieorchesters und deren Sitzordnung spielerisch kennen. Die lustige Orchesterprobe fand im Wohnzimmer des jungen Dirigenten Karavan statt. Dort fanden sich Tiere als Orchestermusiker ein, doch sie hatten wenig mit Beethoven im Sinn: Sie interessierten sich nur für ihre nächste Mahlzeit. Logisch, dass es dadurch zu zahlreichen Konflikten unter den

Musikern kam, denn die leckere Mahlzeit saß schon am Instrument nebenan. Klar, dass das Schaf (Fagott) nicht neben dem Wolf (Tuba) und die Maus (Querflöte) nicht neben der Katze (Horn) sitzen darf.



Ein einziger Schauspieler schlüpfte in mehr als ein Dutzend verschiedene Rollen, aber die Kinder erkannten an der Sprechweise immer sofort, um welches Tier es sich handelte.

An den aufmerksamen und strahlenden Gesichtern der Kinder war zu erkennen, dass allen das Stück viel Spaß gemacht hat.

Vor und nach der Vorstellung durften alle Kinder die Instrumente ausprobieren. Vom Kontrabass über die Querflöte bis zur Pauke war jedes Orchesterinstrument dabei. Die Resultate unserer Projektwoche konnten die Eltern dann beim lebendigen Adventskalender bestaunen.

Sigrid Baumgartner



Lernentwicklungsgespräche an der Grundschule Hohenkammer

Wenn auf den Gängen der Grundschule Hohenkammer nachmittags wieder Hochbetrieb herrscht und Eltern und Kinder ein und aus gehen, dann ist es wieder so weit: Es ist Zeit für die Lernentwicklungsgespräche, die sogenannten „LEGs“.

Dieses persönliche Gespräch zwischen Lehrkraft und Kind im Beisein mindestens eines Erziehungsberechtigten ersetzt dabei zum Halbjahr das Zwischenzeugnis. Dank eines zuvor ausgefüllten Selbsteinschätzungsbogens kamen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern gut vorbereitet zum Lernentwicklungsgespräch. Im zwanzigminütigen Gespräch wurden dann

Stärken, aber auch „Baustellen“ des einzelnen Kindes herausgearbeitet und mit Legematerial verdeutlicht. Im gemeinsamen Gespräch wurde nicht nur auf die Unterrichtsfächer, sondern auch auf die Bereiche des Sozial- und Arbeitsverhaltens eingegangen.

Der Fokus liegt dabei auf dem gemeinsamen Austausch und geht weg von der Ziffernbewertung eines Zeugnisses. Etwaige „Baustellen“ werden daher auch immer als Ausgangspunkt für die weitere Arbeit angesehen. Darum endet das Lernentwicklungsgespräch stets mit einer Zielvereinbarung für die gemeinsame Weiterarbeit im zweiten Halbjahr.

Name: _____

Ich bin ein guter Schüler	Ich bin ein guter Schüler	Ich bin ein guter Schüler	Ich bin ein guter Schüler
Ma	D	Ma	
D	D	Ma	
HSU	D	Ma	
Ich in der Gemeinschaft	Lernen und arbeiten	Ma	
Platz	Sp	Ma	
Ku	Ma	Ma	
	Ma	Ma	



Noch freie Plätze für das Schuljahr 2024/2025

Den Tag der offenen Tür am 21.02.2024 nutzten viele Interessierte, um die Mittagsbetreuung der Grundschule Hohenkammer in der historischen Baroness-Villa, Petershauser Str. 6, kennenzulernen.



Felicia Frisch, Ulrich Matzkat, Martina Sedlmeier und Housseim Medbou

Das Team der Mittagsbetreuung ist bereits länger für die Gemeinde Hohenkammer aktiv. Ulrich Matzkat leitet die Mittagsbetreuung der Grundschule wie auch den Jugendtreff in Hohenkammer. Seit vielen Jahren arbeitet er bereits an Grund- und Mittelschulen und betreut seit vielen Jahren auch das offene Kinder- und Jugendhilfeangebot in Hohenkammer.

Die Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie die praxisorientierte Ausbildung von Studenten und Studentinnen sind ihm ein wichtiges Anliegen. Zu

dem eingespielten Team der Mittagsbetreuung gehören weiterhin Felicia Maria Frisch, Martina Sedlmeier und Housseim Medbou.

Felicia Frisch studiert Soziale Arbeit bereits im 4. Semester und setzt sich in der Mittagsbetreuung verstärkt für die Leseförderung und die freizeitpädagogische Betreuung der Schulkinder ein.

Martina Sedlmeier ist hauptberuflich als Theaterpädagogin und Schauspielerin aktiv und ergänzt gekonnt nebenberuflich das künstlerische und gestalterische Angebot der Mittagsbetreuung. Für die Grundschul Kinder hat sie immer ein offenes Ohr und unterstützt diese bei den Hausaufgaben.

Housseim Medbou arbeitet als dualer Student der Sozialen Arbeit in der Mittagsbetreuung. Sport- und Bewegungsangebote für die Schulkinder werden durch ihn verstärkt durchgeführt, was von den Schulkindern begeistert aufgenommen wird.

Alle verbindet das große Engagement für die Grundschul Kinder. Die Steigerung von Motivation und Lernbereitschaft, die Gesundheitsförderung sowie die Stärkung von sozialen Kompetenzen sind wichtige Ziele, für die sich das Team stark macht.

Die **Hausaufgaben** können in der freundlichen Lernumgebung konzentriert bearbeitet werden. Im großen

Lesezimmer steht alle vier Wochen eine neue Auswahl an Büchern zur Verfügung, die dort entspannt gelesen werden können. Die **Bewegung** kommt auch nicht zu kurz. Die nahegelegenen Spielplätze werden gerne für sportliche Aktivitäten genutzt, aber auch Indoor-Bewegungsspiele sind sehr beliebt bei den Kindern. **Konstruktive und gestalterische Angebote** regen die Schülerinnen und Schülern zur Zusammenarbeit an und fördern die kognitiven Fähigkeiten der Kinder. In der **gemütlichen Küche** wird täglich gemeinsam gegessen.

Die **Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 11.15 – 14.00 Uhr.**

Mindestens 3 Tage, maximal 5 Tage pro Woche sind von den Eltern buchbar.

Ein **Schulbus** bringt die Kinder täglich von der Grundschule zur Mittagsbetreuung. Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns unter der **Mobil-Nummer 0176-62475490** (Ulrich Matzkat) erreichen oder unter info@foerderkreis-bildung.de eine Mail schreiben.

Das Anmeldeformular für das kommende Schuljahr 2024/2025 liegt in der Mittagsbetreuung und in der Grundschule bereit! Wir freuen uns darauf, Ihr Kind in der Mittagsbetreuung begrüßen zu können!

*Ihr Team der Mittagsbetreuung
der Grundschule Hohenkammer*

Impressionen von der Faschingsfeier in der Mittagsbetreuung



Narrhalla Helau

Kammerner Mädels bei der Prinzengarde in Ilimmünster

Narrhalla Helau! Hieß es heuer in der 5. Jahreszeit auch für zwei Mädls aus der Gemeinde Hohenkammer. Bei den Großen war die 21-jährige Julia Lechner aus Schlipps unter den Reihen der 14 Tänzerinnen. Bei der Nachwuchsgarde durfte die 9-jährige Sofia Rottmair aus Waltenhofen unter den ebenfalls 14 Kindergardemädls ihr Können auf dem Tanzparkett stolz präsentieren. Monate lang wurde mit viel Schweiß und Disziplin das Programm einstudiert bis am 05.01.24 im Gasthaus Schrätzenstaller in Hettenshausen die aktuelle Show dem Publikum gezeigt werden konnte. Bis Faschingsdienstag wurden



unzählige Auftritte von den Fans und Zuschauern bejubelt und applaudiert.



Gratulation

2. Platz bei „Musik für Bayern“ auf Bayern 2

Auf einen Tipp von Hans-Jürgen Buchner (Haindling) hin, bewarb sich Mathias Wiener im Frühjahr 2023 für das Format „Musik für Bayern“ auf Bayern 2. Durch das Kalenderjahr hindurch werden jeden Monat Laienmusiker aus Bayern im „Steckbrief des Monats“ mit einem Kurzportrait vorgestellt – und als im Juli dann der Anruf vom BR kam, ging plötzlich alles ganz schnell. Zuerst das Interview im alt-ehrwürdigen Funkhaus in München mit Moderator Franziskus Büscher und am 6. August 2023 um 19.30 hatten die Lieder „Affn“ und „Greta“ dann ihren

ersten Radioauftritt.

Zwei Wochen durfte abgestimmt werden und im Januar stand dann fest, dass es zwar nicht für die Produktion in den Studios des Bayerischen Rundfunks gelangt hat – aber ein grandioser zweiter Platz das völlig unerwartete Ergebnis war.

Das Interview ist noch auf der Homepage des BR zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an alle die abgestimmt und unterstützt haben!

Live zu hören ist Mathias Wiener auch wieder auf dem Hohenkammer Open Air Ende Juli.



Er ist wieder da...



In der letzten Vorweihnachtszeit gab es in Hohenkammer wieder den „lebendigen Adventskalender“. Durch die Beteiligung vieler Vereine und Familien des Ortes wurde ein buntes Programm ermöglicht. Die Eröffnung des Kalenders gestaltete das Schloss zusammen mit der Blasmusik Hohenkammer. Mit Punsch, Glühwein und Plätzchen sowie einer verschneiten Winterlandschaft war es ein stimmungsvoller Auftakt. Im weiteren Verlauf der Vorweihnachtszeit gab



... der lebendige Adventskalender

es die eine oder andere Geschichte, „Sandmännchen“-Kino, eine weihnachtliche Yoga-Einheit sowie eine Tanzvorführung der Zumba-Girls. Auch ein Besuch bei den Alpakas, eine lebendige Krippe, ein Schattentheater und immer wieder kleine Basteleien waren dabei. Es war für alle etwas geboten.

Vielen herzlichen Dank an alle, die ein Türchen geöffnet haben und den Kammerer Kalender durch die täglichen Besuche „lebendig“ gemacht haben.



Aus dem Vereinsleben

Klangvoller Ausflug zur Grünen Woche nach Berlin



Auf Einladung unseres Altbürgermeisters Johann Stegmair und des Bundestagsabgeordneten Erich Irlsdorfer (CSU) besuchten wir von 25. bis 28. Januar Berlin. Wir erlebten eine unvergessliche Reise mit einigen musikalischen Höhepunkten.

Los ging es am Donnerstag mit dem Busunternehmen Lechner, das uns sicher nach Berlin brachte.

Dort wurden wir zusammen mit weiteren Teilnehmern und Gruppen der Landkreise Freising, Pfaffenhofen und Neuburg a. d. Donau im Fraktionssaal der CDU / CSU im Deutschen Bundestag empfangen. Ein besonderer Höhepunkt war hier der Besuch der Kuppel mit einem gigantischen Ausblick über unsere Bundeshauptstadt.

Am Freitag starteten wir frühmorgens mit dem Besuch der Grünen Woche. Wir waren schon dort, bevor die Messe offiziell ihre Pforten öffnete, und unterhielten als erste Gruppe an diesem Tag die Gäste in der Bayern Halle. Unter Leitung von Mathias Wiener wurde beste Biergartenatmosphäre in die Halle gezaubert und

die Stimmung war schon am Vormittag grandios. Am Nachmittag hatten wir Musiker ein wenig Pause und konnten auch selbst noch die verschiedensten Produkte aus der Agrar- und Lebensmittelindustrie verkosten und uns einen Überblick über die Aussteller verschaffen. Am frühen Abend ging es dann weiter in die Bayrische Vertretung, auch dort bereiteten wir den Gästen bei bester musikalischer Unterhaltung einen vergnügten Abend.

Am Samstag starteten wir vormittags in das Europa Center und wie sollte es anders sein, auch dort sorgte bayrisches Brauchtum für beste Stimmung. So begleiteten wir zusammen mit den Schweitenkirchener Musikanten die



Volkstanzgruppe aus Pfaffenhofen und Moosburg und versetzten die Besucher des Europa Centers in beste Laune.

Für uns hieß es dann, weiter zum nächsten musikalischen Auftritt. Diesen verbanden wir mit einer beeindruckenden Stadtrundfahrt durch die Spreemetropole. Ein besonderes Highlight war der Stopp am Brandenburger Tor, wo unser spontanes kleines Standkonzert vor historischer Kulisse viele Touristen anzog. Zum Abschluss dieses für uns sehr besonderen Auftritts marschierten wir mit unserem 1. Bürgermeister und spontan erkorenen Taferlbuam, Mario Berti durch das Brandenburger Tor. Für uns alle war das ein unvergessliches Erlebnis. Den Abend ließ unsere komplette Gruppe im Kölschen Konsulat ausklingen.

Auch dort kam der Spaß nicht zu kurz. Schließlich war Fasching, nein Stopp in Köln ist das der Karneval. So bastelten unser Mathias Wiener und unser ers-

ter Vorstand Alois Hummel kurzerhand einen Orden und überreichten diesen unserem ersten Oberbürgermeister, begleitet von unseren frisch ernannten Gardemädels (Vroni und Isi). Die Gäste im Lokal unterstützten die Aktion mit kräftigem Applaus.

Am Sonntag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Doch bevor wir uns auf den Rückweg nach Hohenkammer machten, legten wir noch einen Zwischenstopp in Potsdam ein. Dort umrahmten die Schweitenkirchener Musikanten den Gottesdienst in der sehr gut besuchten St. Peter und Paul Kirche. Wir von der Blasmusik Hohenkammer besuchten dann nach dem Gottesdienst den Besuchern ein Standkonzert und verabschiedeten uns zusammen mit den Musikanten aus Schweitenkirchen und der Bayernhymne in Richtung Hohenkammer.

Für uns Mitreisenden von der Blasmusik Hohenkammer und auch für



die weitem Gäste im Bus war dieser Ausflug ein unvergessliches Erlebnis, geschmückt mit vielen kulturellen und musikalischen Highlights. Ein großes Dankeschön an all diejenigen, die es uns ermöglicht haben, hier dabei zu sein. Für uns wird es bestimmt nicht der letzte große Ausflug sein, denn wo sonst hat man so viel Möglichkeit die

Gemeinschaft zu stärken und die musikalische Leidenschaft zu teilen.

Übrigens, alle Termine für den Frühling und Sommer finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.blasmusik-hohenkammer.de bzw. auf unserem Instagram bzw. Facebook Account.

Veränderungen im Vorstand der Blasmusik Hohenkammer e. V.

In der am 10. März 2024 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde nicht nur über die erfolgreiche Entwicklung des Vereins berichtet, sondern es fanden auch Neuwahlen statt. Annette Walter, die seit Jahren die Kasse des Vereins verantwortungsbewusst geführt hat, stand für die anstehende Periode nicht mehr zur Verfügung. Alois Hummel, bedankte sich stellvertretend

im Namen des Vereins recht herzlich bei ihr für die über Jahre geleistete Arbeit, vor allem da es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist ein Ehrenamt über Jahre auszuführen. Matthias Möller stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig als Nachfolger gewählt. Ansonsten wurde die Verantwortung des Vereins in die Hände der bewährten Vorstands-Mitglieder gelegt.



(von links nach rechts: Musikalischer Leiter Helmut Frank; 1. Vorstand Alois Hummel, Jugendvertreterin Johanna Neumeier; neuer Kassier Matthias Möller; Schriftführerin Inge Ditz; Jugendvertreter Florian Mottinger; Jugendbeauftragter und Musikalischer Leiter des Jugendblasorchesters Richard Mottinger; 2. Vorstand Stefan Moosburger)

Die Blasmusik Hohenkammer lädt herzlich ein zum

TANZ IN DEN FRÜHLING

Samstag, 13. April 2024
um 20:00 Uhr



Im Gasthof Schrätzenstaller in Hettenshausen
(bei Pfaffenhofen a.d. Ilm)

Es spielen auf das

**Jugendblasorchester der Blasmusik
Hohenkammer**

und die

„7gscheitn“ aus Regensburg

Einlass ab 18 Uhr mit warmer Küche.

Eine Voranmeldung ist erforderlich, per Mail an
tanzboden@blasmusik-hohenkammer.de oder telefonisch
unter 08137/ 304117 und 08166/ 995757

blasmusik-hohenkammer.de
die-7gscheitn.de



100-jährige Theatertradition

Dass der kath. Burschenverein Hohenkammer ein sehr traditionelles Vereinsleben vorweisen kann, ist Vielen bekannt. Doch lohnt sich immer wieder ein Blick in unsere Chroniken. Neben Bällen, kleineren Festen und großen Jubiläumsfeiern sticht vor allem eine Aktivität des Vereins hervor, welche jährlich seit vielen Jahrzehnten eine zentrale Rolle im Vereinsleben einnimmt: das Burschen-Theater.



Unsere Aufzeichnungen reichen zurück in die 1920er Jahre. Beim ersten Theaterstück, das uns derzeit namentlich bekannt ist, handelt es sich um das Volksstück „Jennerweins Ende“



welches auch unter dem Namen „s' Almröserl“ bekannt ist. Dieser 5-Akter wurde im Jahr 1924 vom Burschenverein aufgeführt. In den Wirren des zweiten Weltkrieges gingen viele Informationen verloren, das Vereinsleben wurde



pausiert, sodass unsere Aufzeichnungen erst wieder im Jahr 1947 mit dem Stück „s' Lenerl vom Königssee“ fortgesetzt wurden. Seither hat der Verein insgesamt 78 Theaterstücke inszeniert.

Bis ins Jahr 1956 zurück sind uns alle Spieler und Spielerinnen namentlich bekannt, die bei verschiedensten Aufführungen mitwirkten. Insgesamt sind dies mittlerweile 159 Personen. Das Theater ist seit 1956 in gerade einmal 7 Jahren ausgefallen. Gründe hierfür waren das Maibaumaufstellen, der Abriss bzw. die Renovierung der „Alten Post“ und schließlich die Corona-Pandemie. Im Jahr 1985 spielte der Burschenverein nach vielen langen Jahren in der „Alten Post“ das erste Mal in der Mehrzweckhalle. Die dafür neu gebaute Innen-Bühne wurde nach 11 Jahren durch eine Außenbühne ergänzt. Seither werden diese Bühnenbilder im stetigen Wechsel bespielt und immer wieder umgebaut und erweitert. Neben dem 100-jährigen bis zum Start unserer Aufzeichnungen können wir in diesem Jahr noch ein zweites Jubiläum

feiern: 40 Jahre Burschentheater in der Mehrzweckhalle Hohenkammer (aufgrund von Corona sind es leider nur 38 Inszenierungen).

In Anbetracht dieser Zahlen und Daten können wir wirklich stolz auf unsere Theatertradition sein und hoffen, dass diese noch viele Jahre weiter besteht. Vielen Dank an alle, die zu dieser langjährigen Tradition beigetragen haben! Sollte der ein oder andere Gemeindegänger noch Informationen oder Fotos von den vergangenen 100 Jahren bei sich zu Hause haben, würden wir uns freuen, wenn wir damit die ein oder andere Lücke in unserem Archiv schließen könnten. Sie können sich sehr gerne an unsere Vereinsmitglieder oder die Vorstandschaft wenden!

Zusätzlich würden wir uns freuen, Sie an Ostern zu unserer 79. Inszenierung beim Stück „Da Schippedupfer“ von Peter Landstorfer begrüßen zu dürfen. Wir stecken hierfür gerade mitten in den Vorbereitungen.

(die aufgeführten Fotos stammen aus den Jahren 1924 und 1925 und 1985)

Kath. Burschenverein

BURSCHEN THEATER



Da Schippedupfer

Ostersonntag,
31. März um 14:30 und 20:00 Uhr

Ostermontag,
1. April um 20:00 Uhr

Samstag,
6. April um 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Hohenkammer

Karten nur an der Abendkasse.

Es werden Getränke und leichte Speisen angeboten.

BURSCHENVEREIN HOHENKAMMER

Nikolaus-Aktion für schwerkranke Kinder

Der Burschenverein Hohenkammer organisierte letzten Dezember zum fünften Mal eine Nikolaus-Tour im Gemeindegebiet. Dabei war die Aktion in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. An den Abenden vom 05. und 06. Dezember zogen wieder drei Nikoläuse samt Krampus durch die Straßen und besuchten insgesamt 35 Familien. Damit konnten wir den Rekord von 2022 um weitere 7 Familien übertreffen. Diese Tatsache freut uns sehr und zeigt auch, dass die Kinder und Eltern mit unseren Besuchen zufrieden sind.

Dieses Mal konnten wir eine Besonderheit erfahren. Wir waren zum ersten Mal auf einer Firmen-Weihnachtsfeier vertreten. Hier durfte der Nikolaus den Mitarbeitern verkünden, was sie im vergangenen Jahr geleistet haben und welche Eigenheiten dem Team nicht so gefallen. Natürlich durfte auch hier der Krampus nicht fehlen.

Durch unsere zahlreichen Besuche und unser Engagement kam dieses Jahr eine beachtliche Summe von 1100€ zusammen, die der Verein an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München spendet. Hierbei kommt das Geld wiederum Kindern zugute, welche eine schwere Krankheit erleiden. Das Kinderhospiz München betreut und begleitet lebensbedrohlich schwerstkranke Kinder und Jugendliche sowie Eltern teile ab der Diagnose bis über den Tod hinaus. Bestandteile sind sowohl die medizinische als auch die therapeutische Versorgung der kleinen Patien-



ten. Zusätzlich werden auch die Eltern oder Geschwisterkinder entsprechend betreut. Die Entscheidung fiel auf das Kinderhospiz, da es dem Verein wichtig war, dass das Geld wieder an Kinder und Jugendliche geht.

Wir freuen uns sehr über die erreichte Summe und spendeten das Geld noch vor Weihnachten an die Stiftung. Der Verein bedankt sich bei allen, die uns durch die Buchung ihr Vertrauen schenken und diese Spende ermöglichen. An dieser Stelle sind auch unsere Mitglieder zu erwähnen, die als Nikolaus, Krampus sowie als Fahrer unterwegs waren und die organisatorischen Tätigkeiten rund um die Besuche übernahmen.

Kath. Burschenverein

Landjugend Schlipps



Theater 2023: Da Bauern-Nero

Im November 2023 brachte die Theatergruppe der Landjugend Schlipps das Stück „Da Bauern-Nero“ von Ralf Kaspari auf die Bühne im Gasthaus Bail in Schlipps.

Mit insgesamt vier Aufführungen vor jeweils ausverkauftem Saal begeisterte unsere Theatergruppe das Publikum und sorgte für viele Lacher. Nicht nur das ausgewählte Stück, sondern auch die Besetzung und die schauspielerische Leistung unserer Theatergruppe bekamen viele positive Rückmeldungen.

Auch der Online-Karten Verkauf, den wir in diesem Jahr zum ersten mal angeboten haben kam gut an und wurde

von einigen Besuchern genutzt und war somit auch ein voller Erfolg. Beim gemeinsamen Theater-Video-Schauen Ende Februar konnte sich die Theatergruppe dann auch selbst ihr Werk aus der Publikumperspektive ansehen, und auch wir als Theaterspieler hatten dabei selbst einiges zu lachen.

Dankbar können wir also auf eine erfolgreiche Theatersaison 2023 zurückblicken.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Ende Februar fand im Gasthaus Bail in Schlipps unsere Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Lukas Lechner wurde zum 1. Vorstand gewählt.



Die weitere Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: Thomas Geier (2. Vorstand), Julia Lechner (1. Kassier), Valentina König (2. Kassier), Melanie Lechner (Schriftführer) und Hannes Kuffer (Beisitzer). Ein großes Danke an dieser Stelle auch für die alte Vorstandschaft und ihre tolle Arbeit!

Neben den Neuwahlen waren Themen der Versammlung auch der Rückblick auf das Jahr 2023 sowie der Ausblick auf das Jahr 2024.

Anstehende Termine wie verschiedene Fahnenweihen und das Landjugendgrillen sowie die Planung des Landjugend-Ausflugs wurden besprochen.

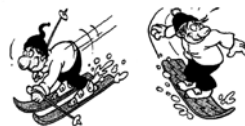
Auch das traditionelle Steckerlfisch-Essen am Karfreitag findet dieses Jahr wieder statt.

Auch hierfür wurden die verschiedenen Aufgaben verteilt.



*Die neue Vorstandschaft
(v. links nach rechts: Julia Lechner, Lukas Lechner, Valentina König, Thomas Geier, Melanie Lechner, Hannes Kuffer)*

**ski
HOHENKAMMER
Club**



Neues vom Skiclub

Kinderskikurs

Es freut uns, dass der Kinderskikurs jedes Jahr so gut angenommen wird. Durch die sehr durchwachsenen Schneebedingungen in diesem Winter mussten wir den Kurs von Kreuth nach Achenkirch verlegen. Am ersten Wochenende starteten wir mit frischem Schnee, Sonne und 38 Kindern in Christlum. Um die Anfänger an den Seillift zu bekommen, wurden sie mit dem Schlitten von Susi und Rebecca

vom Sessellift zum Anfängerhang befördert. Da durch Stau und die weitere Anfahrt nur eine halbe bis eine Stunde Zeit bis zu Mittagessen blieb, wurde die Abfahrt für den nächsten Tag um eine halbe Stunde vorgezogen.

Am zweiten Wochenende erfolgte die Anreise mit der Fa. Obermayer, der unseren Hermann vertrat. Diesmal war es wesentlich wärmer und der Regen am Vortag hat den Schnee stark schmelzen lassen. Dennoch waren die

Bedingungen gut und wir konnten dann am letzten Tag unser lang ersehntes Abschlussrennen durchführen. Den ge-

lungenen Abschluss der Tage bildete dann die Siegerehrung am Parkplatz mit den zahlreich angereisten Eltern.



Tagesfahrten

Für diesen Winter hatten wir uns eigentlich 3 Termine für die Tagesfahrten ausgesucht und reserviert. Die erste Fahrt ging am 21.1.24 nach Westendorf, wo uns wirklich sehr gute Bedingungen erwarteten. Es war genügend Schnee vorhanden, die Sonne schien und alle kamen unverletzt wieder nach Hause. Leider hat es ab dann der Wettergott nicht mehr so gut mit uns gemeint und so mussten wir die beiden anderen Fahrten absagen. Auch wegen der geringen Anmeldezahlen kamen die Fahrten leider nicht zustande.

Jahreshauptversammlung

Am 09. März fand unsere Jahreshauptversammlung im V-Heim Hohenkammer statt. In diesem Jahr standen Neuwahlen an und knapp 30 Teilnehmer sind unserer Einladung gefolgt.

Die Wahlen ergaben folgendes

Ergebnis:

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Vorstand: | Vroni Kistler |
| 2. Vorstand: | Ferdi Rottmair |
| Kassier: | Wolfgang Müllner |
| Schriftführung: | Lena Strauß |

Für den Ausschuß können sich Interessierte gerne bei uns melden, um sich mit kreativen Ideen einzubringen.

Auch haben wir für Verbesserungsvorschläge jederzeit ein offenes Ohr.

Ausblick

Für den Sommer haben wir wieder Radltouren geplant – wir werden euch hier die Termine nennen, sobald diese bekannt sind.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen

Euer Skiclub im SV Hohenkammer

Liederhort Fidelitas unter neuer Leitung



Auf der diesjährigen Generalversammlung des Liederhorts Fidelitas standen turnusmäßig **Neuwahlen** an. Diese brachten einige bedeutsame personelle Veränderungen in der Vereinsführung mit sich:

Die bisherige 1. Vorsitzende Bettina Geschke, die den Verein fünf Jahre lang erfolgreich führte, stand aus persönlichen Gründen für eine Fortführung des Amtes nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde die bisherige 2. Vorsitzende Agnes Burghardt ohne Gegenstimme gewählt. Gefühlt noch gravierender waren die Veränderungen auf den Positionen des Kassiers und der Schriftführerin – denn die bisherigen Amtsinhaber Nikolaus Strobl und Anita Bayerl übten die Positionen für 20 bzw. 17 Jahre aus. Zu Nachfolgern gewählt wurden hier Heike Schraner und Nils Siebert. Weitere Veränderungen gab es auf den Positionen der 2. Vorsitzenden, der Kassenprüfer sowie der Ausschussmitglieder.

Mit insgesamt fünf Auftritten – wenn auch nicht alle mit dem gesamten Ensemble – war das vergangene Jahr sehr auftritts-

intensiv. Darunter war der Auftritt auf dem Hohenkammer Open-Air im Juli sicher ein ganz besonderes Ereignis. Es ist daher absehbar, dass das laufende Jahr etwas geruhsamer ablaufen wird. Neben dem bereits „gesetzten“ Herbstkonzert – ausnahmsweise in geändertem Format am 27. Oktober um 17:00 Uhr in der Kirche Hohenkammer! - ist der einzige fest eingeplante Termin bisher ein Auftritt bei einer Veranstaltung unseres Patenvereins (Männer-) Gesangverein Petershausen am 9. November.

Alles in Allem bewegt sich der Liederhort in einem ruhigen Fahrwasser. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger ist weit gehend konstant, die Finanzen sind stabil und die Stimmung bei Proben und Generalversammlung könnte kaum besser sein. Nichtsdestotrotz ist es auch für den Liederhort wichtig, ausscheidende Sängerinnen und Sänger zu ersetzen oder gar das Ensemble zu vergrößern. Wer sich hier angesprochen fühlt, ist gerne willkommen und findet nähere Informationen auf der Website des Vereins www.chor-hohenkammer.de

Nils Siebert, Schriftführer

Alfons Schuhbeck zu Gast im V-Heim

Einer der bekanntesten Gefängnisinsassen Bayerns verbringt aktuell neben seiner Haft in der Freigängereinrichtung Rothenfeld auch immer wieder Zeit in Hohenkammer.

In der Küche des V-Heims hält sich Alfons Schuhbeck küchentechnisch fit und wurde nun schon das ein oder andere Mal gesichtet (siehe ein unserer Redaktion von unbekannt zugestelltes Foto).

Der Besuch von Schuhbeck erfolgt im Rahmen von Sozialstunden welche die bayerische Justiz gerne in Vereinsgaststätten ableisten lässt.

V-Heim Wirt Fred Kopp verneinte Gerüchte, dass das beliebte Sportheim demnächst in „Kammerner Stuben“ umbenannt werde.

Einzig, dass die Currywurst irgendwie etwas mehr nach Ingwer statt nach



Curry schmecke, berichteten schon mehrere Gäste.

Wir werden weiter berichten...

Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer



Königsschießen und Spendenabend

Am 15.12.2023 fand das jährliche Königsschießen der Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer statt. Diesmal mit einer zuvor in der Jahreshauptversammlung abgestimmten Neuerung:

Statt dem Strohschießen, bei dem Geschenke mitgebracht wurden, gab es einen Spendenabend zugunsten des



Franziskuswerk

Franziskuswerkes Schönbrunn. Es wurden knapp über 500 Euro gespendet. Die Schützengesellschaft rundete den

Betrag auf 600 Euro auf und wird damit den Bau eines barrierefreien Spielplatzes im Franziskuswerk finanziell unterstützen. Wir danken allen Spendern sehr herzlich dafür!



Bei einem harmonischen und auch emotionalen Schießabend wurden die neuen Könige ausgeschieden und Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Jugendschützenkönigin wurde Fanny Lohner. Zweiter Platz (Wurstkönig) wurde Karim Zedini und den dritten Platz (Brezenkönigin) machte Miriam Felbinger.

Beim Königsschießen der Erwachsenen gab es einen großen Jubel bei der Verkündung.

Neuer Schützenkönig wurde Siegfried Grimmer. Unser ehemalige Kassier, der stets tatkräftig den Verein unterstützt und 49 Jahre für diesen Königsschuss trainiert hat, war überwältigt und brauchte einen Moment um das Ergebnis zu realisieren.

Wurstkönig wurde Tobias M., der auch schon in der Woche zuvor die Nikolausscheibe gewann.

Neuer Brezenkönig ist Herbert Kopp. Wir gratulieren allen ganz herzlich und freuen uns sehr für Euch!





Ein großer Dank geht an die vorjährige Schützenkönigin Sandra Radler, die den Verein sehr gut vertreten und eine wunderbare **Königsscheibe** gestiftet hat.

Ehrungen

An unserem Königsschießen fanden die folgenden Ehrungen statt: Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Uwe Burkhardt (15 Jahre), Herbert Kopp (40 Jahre), Gottfried Kopp (50 Jahre), Hans Bernhart (50 Jahre), Nikolaus Sailer (70 Jahre).

Die ehemalige Vorstandschaft, bestehend aus Josef Neumaier (Schützenmeister), Hans Bernhart (2. Vorstand), Siegfried Grimmer (Kassier) und Wolfgang Dittmar (Schriftführer) wurden auf



einstimmigen Beschluss der neuen Vorstandschaft hin zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sie führten die Schützengesellschaft Teutonia souverän über mehr als drei Jahrzehnte mit Leidenschaft, Tatkraft und Zusammenhalt. Hierfür wurden Ihnen Urkunden und das bronzene Abzeichen der **Ehrenmitglieder** überreicht.

Ein weiterer emotionaler Moment, an diesem Schießabend war die Ernennung von unserem ehemaligen Schützenmeister Josef Neumaier zum **Ehrenschiützenmeister**.

Der Verein bedankte sich herzlich bei ihm für seine tatkräftige und souveräne jahrzehntelange Vereinsführung.

Auch hierfür gab es eine Ehrenurkunde sowie das goldene Ehrenabzeichen. Wir sind sehr froh, dass er und seine ehemaligen Vorstandskollegen uns stets mit Rat und Tat unterstützen und zur Seite stehen.



Beim Endschießen am 22. März konnte die letzte Ehrung nachgeholt werden und Johann Pfleger wurde für seine langjährige Vereinszugehörigkeit sowie für seine Tätigkeiten in der Vorstandschaft unter anderem als Schriftführer zum **Ehrenmitglied** der Schützengesellschaft ernannt.

Die Vorstandschaft



Impressionen vom Schützen- und Feuerwehrball 2024



Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

SAVE THE DATE
1. FEBRUAR 2025



Jahreshauptversammlung

Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr in der Sportgaststätte zu ihrer alljährlichen Generalversammlung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Michaela Schröder und dem Totengedenken erfolgten die Berichte der Kassenwartin Christina Stöger und der beiden Schriftführerinnen Ingrid Schiffelholz und Julia Hein. Nach dem Rückblick und der Vorschau der Jugendwartin Michaela Schröder, die sich über den Neuzugang von 4 Jugendlichen freuen konnte, wurden die Wissensteste an die Nachwuchsfeuerwehrleute übergeben. Im Einzelnen waren dies: Sarah Rottenkolber, Franziska Schönberger, Nasim Zedini (Bronze), Anna-Lena Hermann, Paul Herwig, Michael Lang, Lorelay Neuhaus, Miriam Schönberger, Amelie Senger, Emma Wojtyna, Karim Zidini (Silber), Julia Hein (Gold), Constantin Dilz und

Gian Maritz (Gold/blau). Kommandant Ulrich Moosheimer verwies in seinem Rechenschaftsbericht auf 34 Einsätze, darunter 3 Brände, 8 Alarmierungen zu Unfällen, 7 Unwettereinsätze und 8 Einsätze durch die Auslösung von Brandmeldeanlagen. Insgesamt belief sich die ehrenamtliche Leistung im Jahr 2023 für Einsätze, Übungen, Ausbildung, Jugendarbeit, Fahrzeugpflege usw. auf 6692 Stunden, wobei allein für die Jugendarbeit 2388 Stunden anfielen. Für das kommende Jahr ist wieder ein Leistungsabzeichen geplant und im Mai findet eine Großübung am Eichethof statt. Bürgermeister Mario Berti dankte der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und Kreisbrandrat Manfred Danner zeigte sich in seiner Dankesrede erfreut über das niedrige Durchschnittsalter unserer Feuerwehrleute. Stand 31.12.2023 gehören dem Verein 164 Mitglieder (69 Aktive,



24 Passive, 71 Fördernde) an. Zu den Aktivitäten des Vereins zählten im vergangenen Jahr u.a. der Schützen- und Feuerwehrball, der Winterausflug nach Söll, die Beteiligung am Ramadama, der Tag der offenen Tür, das Grillfest, die Teilnahme am Ferienprogramm und die Glühweinnacht in Verbindung mit dem „lebendigen Adventskalender“. Außerdem beteiligten wir uns wieder bei der Aktion Johanniter-Weihnachts-trucker und spendeten für die Benefiz-aktion „Gemeinsam für Lukas“, die von der Feuerwehr Marzling initiiert wurde. Den Abschluss der Versammlung bildeten die Ehrungen.

Für den Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet: Bernhard Lechner, Torben Schlafmann, Felix Zwingler (10 Jahre), Henrik Eckstein, Jakob Hanrieder jun. Monika Luginger, Franziska Schifferholz (20 Jahre) und Michaela Schröder (25 Jahre).

Auf eine langjährige Mitgliedschaft können Ferdinand Rottmair (30 Jahre) und Stefan Neumeier (40 Jahre) zurückblicken.

Veranstaltungen 2024

20. Juli 2024 Grillfest

07. Dez. 2024 Glühweinnacht

Große Feuerwehrübung am Eichethof

Alarmmeldung: „Großbrand landwirtschaftliches Anwesen B4, Brand einer Halle mit Büro, 2 Personen vermisst.“ Zum Glück ist dies nur die Alarmierung zur Übung am Samstag, den 4. Mai 24. Zur Bekämpfung der Hauptgefahren – vermisste Personen und dynamische Ausbreitung des Brands – stehen zwölf Feuerwehren, ein Löschwasserspeicher mit 90.000 l und eine Wasserleitung mit 1000 l pro Minute

zur Verfügung. Zur effektiven Gefahrenbekämpfung werden 2.000 bis 3.000 l pro Minute für mindestens eine Stunde benötigt. Deshalb werden zwei B-Schlauchleitungen von der Glonn über den Bogenpark zum Eichethof verlegt. Gerne könnt Ihr das Zusammenwirken der Feuerwehren beobachten. Sehr gut und gefahrlos vom Zaun außerhalb vom Eichethof.

Eure Feuerwehr

Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer



Ein neues Gartenjahr hat begonnen!! Draußen platzt die Natur aus allen Poren. Vielleicht etwas zu früh in manchen Aspekten, aber immer unaufhaltsam. Wenn Anfang März die Zauber-nuss blüht und der ganze



Strauch brummt, weil die Bienen so fleißig von Blüte zu Blüte fliegen – da zieht der Frühling endgültig ein!! Für unseren Verein haben wir uns wieder ein buntes Jahresprogramm zusammengestellt:

Los geht es am **27.03.24 mit der Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr** im Sportheim. Die Mitglieder sind bereits schriftlich eingeladen worden, aber wir freuen



uns immer über interessierte Zuhörer und „Schnupperteilnehmer/-innen“: Keine Angst, es stehen keine Neuwahlen auf dem Programm!!

Für **Samstag, den 27.04.24 ist unsere Pflanzentauschbörse** geplant, wie immer von 10 bis 11 Uhr am Gemeindestadl. Vereinsmitglieder oder Nicht-Mitglieder – jeder ist willkommen!! Wer Pflanzen



mitbringt möge diese bitte gut sichtbar beschriften; Überraschungstomaten sind zwar spannend, aber insgesamt ist es schon besser, man weiß, was man sich in seinen Garten holt.

Mit den Schulkindern der 3. und 4. Klassen wollen wir dieses Jahr wieder einen **Zucchini-Wettbewerb** veranstalten. Die Samen verteilen wir in der Schule, die Prämierung soll an Erntedank stattfinden.

Einen **Blick über den Zaun** haben wir für **Sonntag, den 16.06.24** geplant. **Treffpunkt ist um 13 Uhr** auf dem Feuerwehrparkplatz in Hohenkammer. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen; hier bitten wir darum, eigenes Geschirr mitzubringen.

Unser Ausflug soll dieses Jahr nach Kirchheim zur Gartenschau gehen. Das genaue Programm folgt mit der Einladung.

In diesem Jahr feiert die **Streuobstwiese in Eglhausen 30jähriges Bestehen!!** Am 19. März 1994 wurden hauptsächlich Apfelbäume gepflanzt, aber auch Zwetschgen,

Birnen und ein Walnussbaum fanden dort auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Grundstück eine Heimat. Seitdem werden die Bäume von Mitgliedern des Obst- und Garten-

bauvereins gepflegt, geschnitten, abgeerntet, das Fallobst aufgesammelt, die Äpfel zum Saft pressen gefahren und der Saft für die Kinder in Hohenkammer gespendet.

Am **Samstag, den 06.04.24 ab 13:30 Uhr** bekommen die Bäume zur Jahresfeier einen **Jubiläumsschnitt** verpasst.

Am **14.09.24** soll eine **kleine Feier** vor Ort stattfinden. Los gehen soll es um **14 Uhr**.

Sollte es Änderungen im Programm geben oder noch Programmpunkte dazukommen – wir werden es rechtzeitig bekannt geben!!

Wer sich gerne Bilder von den Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins anschauen möchte oder einfach neugierig geworden ist, kann sich auf unserer Website informieren: www.gartenbauverein-hohenkammer.de/ Wir freuen uns auch über neue Mitglieder, Anregungen und Ideen.

Wir wünschen allen Garten-Begeisterten einen grünen Daumen und ein wunderbares Gartenjahr 2024!

*Euer Obst- und Gartenbauverein
Hohenkammer e.V.*

Gefahren erkennen, Risiken vermeiden



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
HOHENKAMMER

*Lebensschaffend
Glauben und Leben*

Am Mittwoch, den 17.01.2024, fand im Pfarrheim Hohenkammer ein Informationsabend zum Thema „aktuelle Betrugsfälle“ statt. Als Referentin war die Kriminaloberkommissarin Daniela Hansa, Kriminalpolizei Erding, eingeladen worden. In ihrem spannenden Vortrag berichtete Frau Hansa anhand von zahlreichen Beispielen wie raffiniert Betrüger vorgehen. Vor allem mit Schockanrufen verlieren (nicht nur äl-

tere) Personen hohe Geldbeträge bzw. Wertsachen.

Mit Hilfe ausgefeilter Technik ist es möglich, Stimmen von Angehörigen täuschend echt zu imitieren, so dass selbst misstrauische Menschen auf die Anrufer hereinfliegen.

Die Verfolgung der Täter ist schwierig und meist erfolglos. Daher war es Ziel der Präsentation, aufzuklären und die Wachsamkeit zu stärken.



Faschingskränzchen mit Rosy Lutz



Zu einem ganz besonderen Faschingskränzchen lud die kfd am 10.02.2024 ihre Mitglieder ein. Im Sportheim Hohenkammer konnten die Besucherinnen selbstgebackene Kuchen und Torten genießen.

Anschließend trug die Heimatdichterin Rosy Lutz humorvolle Geschichten vor



und berichtete Wissenswertes über die bayerische Mundart.

Durch ein Band des Friedens – Weltgebetstag 2024

Frauen aus Palästina hatten zum diesjährigen Weltgebetstag eingeladen.

Als Land und Thema „Palästina“ vor vielen Jahren ausgewählt worden waren, konnte niemand ahnen, welche Brisanz dieser Weltgebetstag aufgrund aktueller Ereignisse haben würde.

Eindringlich kam im Gottesdienst in Liedern, Texten und Gebeten der Wunsch nach Frieden zum Ausdruck.

Im anschließenden Bildervortrag erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über Land und Leute, Geschichte und Gegenwart von Palästina.

Von den Vorstandsfrauen der kfd wurden arabische Spezialitäten gekocht und von den Besuchern mit großer Freude verkostet.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und den Abend gestaltet haben. Ebenfalls wird ganz herzlich gedankt für die großzügige Kollekte von 215€, die Projekten für Frauen und Mädchen im Staat Palästina zu Gute kommt.



Donnerstag, 18.04. um 18 Uhr:
Stammtisch in der Alten Galerie,
Schloss Hohenkammer

Mittwoch, 01.05. um 19 Uhr:
Maiandacht, voraussichtlich bei
der Kapelle in Riedhof (bei Regen
in der Kirche in Schlipps) mit an-
schließender **Jahreshauptver-**
sammlung beim Wirt in Schlipps

Aus dem Vereinsleben des SVH



Trainingslager in Basel der SG Hohenkammer, Kranzberg und Allershausen vom 8.3. - 10.3.2024

Nach wochenlanger Vorfreude, Vorbereitungen, Organisationen, Diskussionen und auch mal Rückschlägen, war er nun endlich da – unser erster Tag des Trainingslagers nach Basel / Lörrach.

Wir haben uns um viertel vor acht in Allershausen beim Sportplatz getroffen, wo bereits unser Reisebus mit Busfahrer Dany auf uns gewartet hat. Die Stimmung im Bus war super und die Boombbox schmetterte Deutsch-Rap.

In Lindau haben wir eine erste Pause eingelegt und ein bisschen die Füße vertreten und den Magen mit kleinen Snacks gefüllt.

In Lörrach wurden wir herzlich begrüßt und nach Bezug der Zimmer und der Betten (was die Jungs selber machen durften), war bereits die erste Sporteinheit fällig. Die Spieler konnten sich zwischen einem Waldlauf und einem Fitnesstraining/HIIT entscheiden.

Nach dem sportlichen Einsatz und einer benötigten Dusche haben wir Zu Abend (Frikadellen, Gemüse, Bratkartoffeln und

Maultaschenaufwurf) gegessen und den Abend beim „Tabu-Spielen“, Playstation zocken und Tischtennis-Spielen gemütlich ausklingen lassen. Der nächste Morgen hat mit einem großen Frühstücksbuffet und einigen müden halb geöffneten Augen begonnen. Für den Vormittag waren drei Programmpunkte geplant. Wir hatten die Jungs in drei etwa gleich große Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe eins hat im Gemeinschaftsraum eine halbe Stunde Yoga mit Emily und Atemübungen mit Tobi gemacht, Gruppe zwei war im Fernsehzimmer und hat Taktikbesprechung mit Dimi und Niki gemacht, und die Gruppe 3 war draußen mit Klaus und Raph und hat Fußball-Volleyball gespielt.

Danach haben alle durchgewechselt, so dass jeder alle Gruppen durchlaufen hat. Die Entspannung in der Yoga-Gruppe war bei einigen so groß, dass die Spieler prompt eingeschlafen sind.

Am Nachmittag sind wir dann zum FC Aesch gefahren, wo wir von den Trainern der Mannschaft erwartet wurden. Da in



der Schweiz in der A-Jugend Spieler bis zum Jahrgang 2004 spielen dürfen, waren die Altersunterschiede zum Teil enorm. Die Gast-Mannschaft konnte aufgrund von Verletzungen und kurzfristiger Ansetzung des Spiels nicht genügend Spieler stellen, sodass wir schon im Voraus wussten, dass es den einen oder anderen erwachsenen Gegenspieler geben wird. Das Spiel ging schon zu Beginn stark los und wir konnten 20 Minuten lang das Spiel führen und waren auch mehr in Ballbesitz.

Die Gegner hatten kaum Torschuss-Möglichkeiten. Unser bis dahin verdientes erstes Tor sollte leider das Letzte auf unserer Seite bleiben. Trotz eines wirklich sehr starken Spiels von unserer Seite konnte Aesch kurz vor dem Halbzeitpfeif den Ausgleichstreffer erzielen. In der zweiten Halbzeit durften dann auch die einen oder anderen B-Jugendsspieler auf den Platz.

Hier war natürlich der teilweise enorme Altersunterschied von 5 bis 12 Jahren Unterschied bemerkbar und die Kraft ging den Spielern aus. Auch der Kunstrasenplatz, der bei unseren Spielern deutliche Spuren am Körper (mehrere Schürfwunden) hinterließ, war der Grund, warum wir den einen oder anderen wichtigen Spieler der A-Jugend kurzfristig entbehren mussten. So endete das Spiel mit 4:1 für den FC Aesch. Wir sind mächtig stolz auf die Jungs, die vor allem in der 1. Halbzeit sehr stark gespielt haben!

Der dritte und bereits letzte Tag unseres Trainingslagers ging sehr früh los, so dass wir um acht Uhr losfahren konnten zum Testspiel der B-Jugend gegen den FC Therwil.

Das Spiel ging sehr rasant mit viel Pressing los, sodass wir bereits nach 1 Minute durch einen Treffer von Rade 0:1 in Führung

gingen. Beim heutigen Spiel waren wir unserem Gegner stark überlegen, sodass wir zur Halbzeit mit 0:6 in Führung lagen. Die Torschützen waren 2 x Rade, 2 x Philipp, 1 x Thomas und 1 x Tobi. Die zweite Halbzeit ging dann etwas ruhiger los, aber die Torchancen auf unserer Seite blieben die Größeren und die Gegner hatten kaum Torschüsse. Schlussendlich haben wir das Spiel hochverdient mit 1:10 gewonnen. (wobei wir alle 11 Tore geschossen haben..) Die Torschützen in der 2. Halbzeit waren 1 x Rade, 1 x Zinki, 1 x David und 1 x Philipp.

Ohne Sponsoren wäre dieses Trainingslager so nicht möglich gewesen! Darum möchten wir einen großen Dank aussprechen an Yaskawa Europe GmbH, an die Sparkasse Freising Moosburg, an den Kleiderbasar Hohenkammer, an die Schenker Industrie und Städtereinigungs GmbH, an den Kleiderbasar Kranzberg, an den Förderverein des SV Hohenkammer, an den Förderverein des SV Kranzberg, an den SV Hohenkammer, an den TSV Allershausen und an den SV Kranzberg. Danke den Schulen, die so selbstverständlich die Beurlaubungen für die Jungs bewilligt haben!

Und selbstverständlich ein großes Dankeschön an die Betreuer, die ihre Zeit für unsere Spieler investiert haben und den Jungs somit ein unvergessliches Wochenende ermöglicht haben! Danke an Niki Mayr, Klaus Lassnig, Raph Bottenhofer, Dimi Kyriazidis, Tobi Maritz, Emily Maritz und auch den Eltern, die den Jungs das Trainingslager erlaubt haben und für das Vertrauen, dass Ihr in uns Betreuer gesetzt habt!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Trainingslager

Nicole Maritz

HOHENKAMMER

Open Air



2024

19.+20.7

#ORANGE FIZZ #HATTORI HANZI

#LOVE AND LOOSE #DAVY OZ BAND #STEELBUDDIES

#JUERGEN AUSTRO

#KOFELGSCHROA #TAME THE ABYSS

#CHILANTEY #MOUNIR #MATHIAS WIENER

#JULIA SCHRÖTER BAND #FEGER SPEZIES #NEWKAMMER #FRÜHLINGSZWITSCHERVÖGELEIN



www.hohenkammer-openair.de

abseits e.V.
KULTUR
FREISING

THALHOFER
REPERTECHNIK GMBH & CO. KG

REWE
MATERNA
DEIN MARKT



Am **Sonntag, den 14.4.2024 um 18.00 Uhr** konzertiert das **Nördlinger Bachtrompeten-Ensemble** in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist Hohenkammer.

Bereits zum dritten Mal gastieren die Musiker in Hohenkammer und präsentieren aus ihrem breitgefächerten Repertoire festliche und virtuose Musik für drei Trompeten, Pauken und Orgel. Im Konzert erklingen neben klassischen Werken von Telemann, Vivaldi und Mozart auch Bearbeitungen moderner Stücke wie der südamerikanische Klassiker „El Condor Pasa“ u. a. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, den 10.11.2024 um 17 Uhr** hören Sie im Pfarrsaal Hohenkammer einen Vortrag von Dr. Gabriela Wabnitz: **Auf den Spuren von Edvard**

Munch und seiner Zeit. „Der Schrei“ ist eines von Edvard Munchs (1863 bis 1944) bekanntesten Werken. Wie kein anderer Maler seiner Zeit gewährte er durch seine teils biografischen Bilder den Menschen tiefe Einblicke ins Seelenleben. Auch die Natur ist für ihn Abbild von Empfindungen. Doch wie war die Sicht- und Ausdrucksweise zeitgenössische Maler? Wir wollen eine spannende Tour zu Munch und seiner Zeit unternehmen.

Am **Sonntag, den 17.11.2024 um 18 Uhr** präsentieren Marie-Therese Daubner und Caroline Schmidt-Polex im Schloßsaal, Schloss Hohenkammer ein **Instrumentalkonzert mit Violoncello und Harfe.**

Weitere, kurzfristig angesetzte Veranstaltungen erfahren Sie durch die Presse.



Einladung zum Kriegerjahrtag am 7. April 2024

Die Vorstandschaft des KSV Hohenkammer würde sich über eine größere Teilnahme als im letzten Jahr sehr freuen. Es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr wieder mit einer großen Delegation am Kirchenzug zum Kriegerdenkmal vertreten wären, um dort unserer

gefallenen und vermissten Kameraden aus den Kriegen zu gedenken!

Im Anschluss an den Kirchenzug treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Sportheim. Ab ca. 13 Uhr findet unsere Generalversammlung mit Ehrungen statt. *Siegfried Hartmann*

Rekordergebnis bei der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Mit 2.518 Euro hat die letzte Sammlung in Hohenkammer in den westlichen, nördlichen und südlichen Ortsteilen der Gemeinde ein Rekordergebnis erzielt. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung von 15%.

Der Krieger- und Soldatenverein sagt allen Spendern „Vergelt's Gott!“

Zu dem Sammlungsergebnis trug auch das tolle Engagement unserer Sammler Franz Kreitmayr, Anton Märkl, Jakob Geisenhofer, Josef Neumaier, Johann Langenegger, Detlef Dilz und Siegfried Hartmann bei.

Auch den Sammlern sagen wir herzlich „Danke sehr!“

Die Böllerschützen schießen das Christkind herbei!

Auch am letzten Weihnachten haben es sich die Glonntaler Böllerschützen nicht nehmen lassen, das Christkind herbeizuschießen.

Pünktlich um 15 Uhr am 24. Dezember trafen sich insgesamt 9 Böllerschützen an der Gemeindewiese und schossen mit verschiedenen Schussfolgen das Christkind herbei.

Da uns keine anderen Nachrichten erreicht haben, gehen wir davon aus, dass das Herbeischießen des Christkindes gut funktioniert und das Christkind in den allermeisten Familien Einzug gehalten hat. Nach getanem Schießen wurden die Böllerschützen mit einigen Stamperln „heimischer Kräuter“ für ihr Engagement belohnt.

Die Glonntaler Böllerschützen sind eine Abteilung des Krieger- und Soldaten-

vereins Hohenkammer e.V.. Mit ihren Böllern tragen Sie seit vielen Jahren zur Traditions- und Brauchtumpflege in unserer Gemeinde bei.

Siegfried Hartmann



Die Glonntaler Böllerschützen am 24. Dezember 2023 mit ihrem Chef Anton Märkl und den beiden KSV-Vorsitzenden Siegfried Hartmann und Detlef Dilz (v.l.)

**EINLASS 19H
EINTRITT FREI**

ROCK

SA 20.4. 20H

**BACK TO
THERAPY**

ROCK'N SOUL

im

V-HEIM
EREINS

Pfarrer-Egger-Str. 17, 85411 Hohenkammer

NEUES VON DER NACHBARSCHAFTSHILFE



Wieder eine sehr erfolgreiche Sammlung

Die Sammlung fand am ersten Februarwochenende 2024 im Pfarrsaal in Hohenkammer statt. Obwohl dieses Mal doch spezielle Dinge gesammelt wurden, waren wir überwältigt von den gut erhaltenen Spenden für Kinder und Erwachsene. In diesem Jahr konnten wir eine große Menge an Kleidung, Schuhen, Spielzeug und anderen Dingen (ca. 1 Tonne) sammeln und auch eine Reihe von Geschenkgutscheinen für den Drogeriemarkt für alle Bedürftigen kaufen. Alle gesammelten Gegenstände wurden von Fam. Sajdak eine Woche später nach Ostrow Wilk (Polen) geliefert. Die Verteilung an die bedürftigen Menschen begann unmittelbar nach der Lieferung.

Der Erfolg dieser Sammelaktion erinnert daran, wie wichtig die Unterstützung der Gemeinschaft ist und welche große Wirkung erzielt werden kann, wenn Menschen für eine gemeinsame Sache zusammenkommen. Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie sich unsere lokale Gemeinschaft hinter einer solchen lohnenswerten Initiative versammelt. Die nächste Sammlung ist für Herbst 2024 geplant und die Detailplanung wird bald beginnen.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Hilfe, die vielen



Menschen, die weniger Glück haben, Hoffnung schenkt. Herzlichen Dank an Familie Sajdak, die die Sammlung initiiert und den Transport übernommen hat.

Wirtshaussingen

Das Wirtshaussingen startete dieses Jahr Anfang März 2024. Gemeinsam wurden wieder Volkslieder, Schlager, Evergreens und mehr gesungen. Der Eintritt ist frei, es werden jedoch gerne Spenden für einen guten Zweck entgegengenommen. Alle Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

Herzliche Einladung
an alle zum nächsten
Wirtshaussingen am
Freitag, 17. Mai 2024 um 19 Uhr
im Sportheim Hohenkammer.

Ratschen, Stricken, Spielen

Wir freuen uns sehr, dass eine Firmgruppe aus Hohenkammer das nächste Treffen gestaltet. Herzliche Einladung an alle Interessierten, am Donnerstag, 25. April 24 um 14 Uhr in den Pfarrsaal Hohenkammer zu kommen. Die Termine werden wie üblich auf Plakaten im Pfarrei- sowie NBH-Schaukasten und der Presse veröffentlicht. Interessenten sind immer herzlich willkommen!

Babysitterkurs 2024

Im April/Mai organisieren wir wieder einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren, die Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne Babysitter*innen werden möchten. Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss des Kurses ein „**Babysitterzertifikat**“ und können sich in die Babysitterkartei der NBH Hohenkammer eintragen lassen. Die Nachbarschaftshilfe Hohenkammer hilft auf Wunsch bei der **Vermittlung** der Babysitterinnen und Babysitter. Die Babysitter/innen sind über die NBH Hohenkammer versichert. Interessenten/-innen können sich anmelden bei:

- Angela Neumeier, Hohenkammer
Tel. 08137 – 93 97 38
bzw. per E-Mail an:
angela.neumeier@outlook.de oder
• info@nbh-hohenkammer.de

Vorankündigung Vortrag

Im Mai organisieren wir einen Vortrag für Demenzangehörige bzw. Personen, die mit dementen Personen zu tun haben. Referentin ist Frau Carus. Der genaue Termin wird auf Plakaten sowie in der Presse veröffentlicht.

Die **Babysitterausbildung** besteht aus drei theoretischen Teilen mit je 2 Std. und findet an folgenden Terminen statt:

- Samstag, 13. April von 10 – 12 Uhr
 - Samstag, 27. April von 10 – 12 Uhr
 - Samstag, 11. Mai von 10 – 12 Uhr
- Ort: Pfarrsaal, Hohenkammer
Teilnahmegebühr: 35 EUR pro Teilnehmer/-in

Am ersten Kurstermin, **13. April 2024** bitte bereits **um 9.45 Uhr da sein**, um Organisatorisches zu erledigen.

Der Kurs beinhaltet: · Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele für Kinder · Grundbegriffe der Pflege und Ernährung von Kleinkindern · Bewältigung von Konfliktsituationen · Kleiner Erste-Hilfe-Kurs durch eine Fachkraft der Johanniter

Kursleitung:

Frau Gabriele Moosburger,
Erzieherin, Kindheitspädagogin

Damenfahrräder und Gartenmöbel gesucht

Wir bräuchten wieder gut erhaltene Damenfahrräder sowie Gartenmöbel (Tische, Stühle). Für etwaige Spenden bedanken wir uns an dieser Stelle bereits sehr herzlich.

Wenn Sie Unterstützung benötigen... kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail (Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen finden Sie im Schaukasten der NBH und Pfarrei sowie im Internet unter www.nbh-hohenkammer.de)

Nun wünschen wir Ihnen allen
Frohe Ostern!

*Ihr Team der
Nachbarschaftshilfe Hohenkammer*

Regionales Ausflugsziel

Schlossanlage Schleißheim

Gar nicht weit weg von der Gemeinde Hohenkammer in Richtung München liegt die große Schlossanlage Schleißheim. Das Alte und Neue Schloss sowie das Schloss Lustheim befinden sich hier und können von Besuchern besichtigt werden.

Die Gründung der Schlossanlage Schleißheim geht auf Herzog Wilhelm V. von Bayern zurück, der im Jahre 1597 die in einsamer Moorgegend gelegene Schwaige Schleißheim mit ihrer Margaretenkapelle dem Freisinger Domkapitel für eine hohe Summe abhandeln konnte. Nach seiner Abdankung zog sich der Herzog nach Schleißheim zurück und lebte ein Leben in Frömmigkeit und religiöser Abgeschlossenheit. Sein Sohn Herzog Maximilian ließ das Alte Schloss nach Plänen eines Hof-

baumeisters von 1617 bis 1623 errichten. Unter seiner Herrschaft wurde aus dem prächtigen Landsitz seiner Vorgänger, dessen Mittelpunkt das Alte Schloss bildete, eine pompöse Residenz des Absolutismus. Obwohl im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, ist das Alte Schloss Schleißheim nach dem Wiederaufbau noch immer das Musterbeispiel eines im Stil der Villenarchitektur des oberitalienischen Veneto errichteten Landschlösses. Im Jahr 1970 wurde das Alte Schloss rekonstruiert und wird nun museal genutzt.

Im Jahr 1684 beauftragte Kurfürst Max Emanuel anlässlich seiner Hochzeit mit der österreichischen Kaisertochter Maria Antonia einen Architekten mit der Errichtung des Jagd- und Gartenschlösschen Lustheim. Hier fanden



Neues Schloss Schleißheim © Bayerische Schlösserverwaltung (Foto: Andrea Gruber/Maria Scherf), www.schloesser-schleissheim.de



Schlossanlage Schleißheim, Luftaufnahme, © Bayerische Schlösserverwaltung
(Foto: www.kreativ-instinkt.de), www.schloesser-schleissheim.de

viele rauschende Feste und prächtige Tanzvergnügungen statt.

Ab 1701 hatte Kurfürst Max Emanuel das Neue Schloss (in Anlehnung an die Größe der Schlösser in Wien und Versailles) errichten lassen. Nach mehrjähriger Unterbrechung wurde später das Schloss 1726 von Josef Effner fertiggestellt.

Heutzutage ist das Alte Schloss ein Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums. Es finden regelmäßig interessante Ausstellungen statt. Das Neue Schloss beinhaltet ein Schlossmuseum und eine Staatsgalerie (Zweigalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen). Die Schleißheimer Parkanlage, sowohl von Lustheim wie auch vom Neuen Schloss ausgehend streng und bewusst auf die Bauten bezogen, gehört zu den bedeutendsten europäischen Barockgärten. Gegenüber des Parkplatzes befindet sich ein kleines Café mit Eisdielen, zudem befindet sich neben dem Alten Schloss -ideal nach einem langen Spa-

ziergang in der gesamten Anlage - die Schlosswirtschaft mit Biergarten.

Wer sich noch mehr nach Kultur und Kunst sehnt, kann eine Gesamtkarte „Schleißheim“ im Alten Schloss erwerben. Diese kostet 10 Euro und beinhaltet die Besichtigung aller drei Schlösser. Zusätzlich gibt es Ermäßigungen (z. B. Kinder, Senioren, Gruppen, etc.) und für Familien und Kinder besondere Führungen oder Workshops. Während der Sommersaison (April bis Mitte Oktober) bietet »La Gondola Barocca« nach Reservierung exklusive Gondelfahrten auf dem Mittelkanal des Hofgartens an. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.la-gondola-barocca.de.

Die Öffnungszeiten und weiteren Preise findet man auf der Internetseite der Schlossanlage Schleißheim (www.schloesser-schleissheim.de)

Quellen:

www.schloesser-schleissheim.de
www.la-gondola-barocca.de

Das Schlossgespenst berichtet

Mit dem Einzug des Frühlings und der Annäherung von Ostern erwarten euch in den kommenden Monaten im Schloss nicht nur fantastische Veranstaltungen, sondern auch kulinarische Besonderheiten zum Genießen.

Der Osterhase besucht heuer, wie jedes Jahr, das Schloss Hohenkammer am Ostersonntag.

Das Azubi-Team lädt alle Kindergarten Kinder aus Hohenkammer ein, an einer spannenden Suche im Schlossgarten mitzumachen. Haltet die Augen geöffnet, vielleicht versteckt sich der Osterhase ja auch irgendwo...

Die „Alte Galerie“ des Schlosses lädt am **05.04. zu Rips & Music**, einem musikalisch geprägten Abend ein. Johann Pramberger, ein Künstler aus



Ismaning, wird mit Gesang und Gitarre für Unterhaltung sorgen. Genießt dabei die Rippchen und lasst euch von der



Musik verzaubern. Der Beginn ist um 18.00 Uhr und der Eintritt ist FREI!

Am **28.04** eröffnet die **Blasmusik Hohenkammer** die Biergartensaison um **17.00 Uhr** mit Paukenschlägen. In entspannter Atmosphäre könnt Ihr die traditionell bayerischen Speisen und die ersten lauen Abende am Schloss genießen.

Am **05.05** laden die Azubis alle herzlich zu einem **ereignisreichen Tag mit Liveband, Kinderattraktionen und Schmankerl** ein.

Den Auftakt macht die Band „Feger Spezies“ bereits **ab 10 Uhr**, ganz klassisch mit einem leckeren **Weißwurstfrühstück und Blasmusik**. **Ab 12.00 Uhr** übernehmen Larissa und Caro von der Donikkl Crew das Programm für die Kinder und feiern eine **lustige Mitmach-Party**.

Den Abschluss des Tages macht die „Mountain Crew“ mit Ihrer Stimmungs- & Partymusik, welche Jung und Alt das Tanzbein schwingen lässt.

Das Maifest findet nur bei schönem Wetter statt.

Auch die Kulinarischen Themenwochen dürfen dieses Jahr nicht fehlen:

Die Reise beginnt mit der „**Fränski-**



schen Woche“ Anfang April mit allerhand Spezialitäten aus der fränkischen Küche. **Ab dem 22.04.** beginnt auch wieder die **Spargelsaison** und begleitet uns **bis Mitte Juni** mit abwechslungsreichen und köstlichen Spargelvariationen.

Eine Reservierung für Veranstaltungen, die in der Alten Galerie und im Biergarten stattfinden, ist unter der Telefonnummer : 08137/9340 möglich.

Nacht der Geschichten

Volles Haus bei der „Nacht der Geschichten“ im Schloss Hohenkammer mit Erzählerin Anja Koch

Aus Nah und Fern strömten die Gäste im November 2023 in Schloss Hohenkammer zur beliebten „Nacht der Geschichten“. So waren die Reihen

mit über 80 Gästen bis auf den letzten Platz besetzt und wir konnten miteinander ein rauschendes Erzählfest feiern. Mit der Kraft der Worte und auf

den Flügeln der Fantasie sind wir an ferne und ungewöhnliche Orte gereist und haben bemerkenswerte Heldinnen und Helden auf ihren Abenteuern begleitet. So ist ein Kameltreiber im fernen Persien durch das Vertrauen eines Bürgen noch einmal mit dem Leben davongekommen, unter einem Feigenbaum konnten wir lernen, dass die Erde niemandem allein gehört, der Wahnsinn hat eine Party gefeiert und sich dabei mit der Liebe versöhnt und zu guter Letzt hat es Frau Holle kräftig schneien lassen über dem Haus eines armen und doch so reichen Pärchens in England.

Florian Eickhölter, Jonas Koch und Paula Zeiper haben den Abend musikalisch begleitet mit einem besonderen Instrument – der Marimba. Zwischen den Geschichten haben sie uns mitgenommen auf eine Klangreise um die Welt aus mitreißenden afrikanischen Rhythmen, ruhigen, meditativen Klängen des Minimalismus und fröhlich-schwungvoller Volksmusik aus Mexiko und Guatemala.



Ich danke all unseren lieben Gästen, die diese „Nacht der Geschichten“ mit uns verbracht haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an das Team von Schloss Hohenkammer, das uns wieder Tür und Tor geöffnet hat, damit dieser Abend in so einem schönen Ambiente stattfinden kann.

Bis zum nächsten Mal!

Ihre *Geschichtenerzählerin Anja Koch*



Kleiderbasar

Kinderkleidermarkt in der Mehrzweckhalle

Am dritten Wochenende im März war es wieder so weit. Der Kleidermarkt für die Frühjahrs- und Sommermode stand an. Wie immer fanden sich wieder zahlreiche Helfer aus Hohenkammer und Umgebung ein, um den großen Ansturm zu bewältigten.

Insgesamt verkauften 115 Leute ihre aussortierten Kindersachen, damit sie ein zweites Leben bei einem anderen Kind haben dürfen.

Es gab alles rund ums Kind, vom Baby Body über Trachtenkleidung, Spielsachen, Sportschuhe und natürlich viele großartige Sommerkleidung und Röcke für die kommende Sommerzeit. Ebenfalls sehr begehrt waren die Schwimmsachen und als Klassiker die vielen Kinderbücher.

Leider mussten wir feststellen, dass die angebotenen Kinderwagen und Autositze bei den letzten Basaren keine

Abnehmer fanden und diese deshalb in Zukunft nicht mehr angeboten werden.

Der Ansturm am Sonntag, als wir die Türen öffneten, war wieder gewaltig und so fanden über 2.900 Teile einen neuen Besitzer.

Die vielen freiwilligen Helfer haben wieder ganze Arbeit geleistet und nach einer Stärkung mit Pizza und Getränken konnten wieder alle nicht verkauften Teile pünktlich zurückgegeben werden.

**V I E L E N
DANK DA-
FÜR!!!**

Der Erlös aus dem Basar wollen wir diesmal den Vereinen im Ort zukommen lassen.

**Der Termin für den
Herbstbasar steht schon
fest: 22. September 2024**

Bis dann !!!

*Sonja Mooseder und
das gesamte Kleidermarkt-Team*



Das Gänseblümchen *Bellis Perennis*

Mit den ersten Frühlingstagen begrüßt uns das Gänseblümchen und weckt uns aus dem Winterschlaf. Hier braucht es wohl kaum eine ausführliche Beschreibung der Pflanze, denn wer kennt sie nicht aus der Kindheit als Blumenkränzchen, Armbänder und als Ketten geknüpft.

Jedoch die Wertschätzung als Heilpflanze verblasst allmählich. Eine harmlose Pflanze auf den Wiesen. Dies war nicht immer so. 1793 gab es eine Verordnung wonach es als schädlich deklariert wurde und ausgerottet werden sollte. Sie stand unter Verdacht missbräuchlich als Abtreibungsmittel verwendet zu werden. Aus heutiger Sicht ist dies nicht nachvollziehbar und nie bewiesen worden. Ihrer heilenden und gesundheitsfördernden Wirkung dürfen wir ihr heute mehr Beachtung schenken.

Man sammelt die oberirdischen Teile, also Blüten und Blätter. Als Tee getrun-



ken regt sie den Stoffwechsel an, unterstützt die Entgiftung, ist entzündungshemmend, lindert Verspannungen, löst Gewebeverdichtungen, Gliederschmerzen und Krämpfe. Der Absud als Wäsche unterstützt die Heilung vieler Hautkrankheiten, sie ist ein Balsam für seelische Verletzungen. Es lohnt sich, ihr die Aufmerksamkeit zu schenken.

Eine Hand voll Blüten verfeinert unsere Speisen wie Salate, Suppen oder einfach auf das Butterbrot. Eine Tasse aus den Blüten frisch oder getrocknet ist eine Wohltat für den Körper.

Nicht umsonst gab man ihr in der Volksheilkunde solch liebevolle Namen wie Maßliebchen, Himmelsblume, Mümmeli, Mondscheinblume und viele mehr.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Frühling mit wachen Augen für die Dinge die uns liebevoll umgeben

Christine Nowakowitsch
Heilpraktikerin
www.natur-kraft.de



Ein freundliches Hallo!

Mein Name ist **Christine Nowakowitsch**, ich wohne in Eglhausen und freue mich immer über den Glonnboten mit sehr interessanten Inhalten. Ich bin Heilpraktikerin und einer meiner Schwerpunkte ist die Phytotherapie. Ich gebe regelmäßig Kräuterwanderungen, Vorträge und Workshops zum Thema Heilpflanzen. Die Aufmerksamkeit auf unsere Pflanzen zu wecken ist mir ein großes Anliegen, was mich dazu bewogen hat, die Tradition der Heilpflanzenportraits im Glonnboten weiter zu führen.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen!



Umbenennung Glonnbote

Aufgrund des **Hinweises** von Melanie Lechner, die als Fastenpredigerin beim traditionellen Starkbierfest in Hohenkammer ihr fulminantes Debüt absolviert hat, dass neben der Ortszeitung Glonnbote ein **zusätzliches Magazin** namens GlonnBrückenBote ins Leben gerufen wird, um über die Baustellensfortschritte zu informieren, wird nun überlegt, diesen Vorschlag als Anlass zur Überdenkung der Namensgebung des Glonnbotes zu nehmen.

Dies würde auf jeden Fall Sinn machen, da in den Folgejahren noch viele weitere Brückenerneuerungsmaßnahmen in der Gemeinde Hohenkammer anstehen.

Die Redaktion gedenkt eine Abstimmung auf den Weg zu bringen, um den Glonnboten fort an **unter dem Namen GlonnBrückenBote heraus zu geben**, um vereint in einem Gemeindeheft beide Themengebiete abzudecken. *Wir werden weiter berichten...*

Rezept

Braune Kokos Muffins



Zutaten: 4 Kokosriegel, 1 Ei, 100g Zucker, 80ml Öl,
250ml Milch, 2TL Kakao, 100g Kokosflocken,
250g Mehl, Marshmallows, Schokodrops,
Zuckerherzen

Zubereitung: 1 Ei
100g Zucker → schaumig schlagen

80ml Öl
250ml Milch → zugeben

250g Mehl
50g Kokosflocken
2TL Kakao
2TL Backpulver → unterheben

Kokosriegel
(grob zerkleinert) → in den Teig geben



Den fertigen Teig in Muffinsformen geben
und bei 170°C ca. 25 Min. backen.

Dann die ausgekühlten Muffins mit Zuckerguss
bestreichen und in die Kokosflocken
tauchen. Als Letztes mit dem Dekomaterial als
Hase verzieren. Für die Ohren Zahnstocher
als Hilfsmittel benutzen.

Silke Rottmair (Ortsbäuerin)

EINLADUNG SCHÜTZENGRILLFEST 30. MAI 2024

**ab 10:00 Uhr
Weißwurstfrühstück**

**Nachmittags
Kaffee und Kuchen**

**Mittags Gegrilltes
mit Salat, Brezen und Käse**

**DIE SG TEUTONIA FREUT
SICH AUF EUER KOMMEN.**



Es spielt die



Das Fest findet im Hof der Grundschule statt - bei Regen in der Mehrzweckhalle.

Kammerner Dorffest ...

für Familien, Kinder, Jung und Alt

... am 25. Mai
ab 14.00 Uhr am Gemeindestadl

- **Kaffee & Kuchen**
- **Familienspiele**
Anmeldung in 3er-Gruppen vor Ort
- **Siegerehrung um ca. 17:00 Uhr**
- **Abends kalte und warme Speisen**



Gemütlicher Ausklang mit Barbetrieb

*Auf unser Kommen freut sich der
Mädchenverein Hohenkammer*

